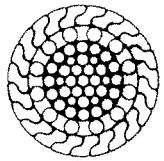
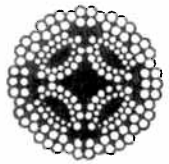
CIS Drahtseile

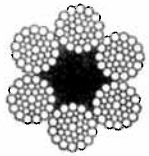
bekannt und bewährt für



Luftseilbahnen
vollverschlossene Tragseile bis
80 mm ∅ und 100 t Einzelgewicht,
Zugseile bis 32 t Einzelgewicht,
Telefonseile, Förderseile für Skilifte
und Sesselbahnen.



den Baubedarf



den Industriebedarf
die Forst- und Landwirtschaft

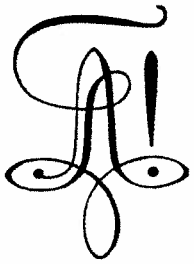
Jedes Seil wird vor dem Versand
einer genauen Prüfung unterzogen!

Schweizerische Seil-Industrie A.G.
8201 Schaffhausen
Telefon: 053 5 42 41 Telex: 7 64 98

Direktor: H. Gadliger v/o Rex

Druckerei Zimmermann, Uster

Studentenverbindung



Argovia

Semesterchronik 1978

Unsere EMEM

H. Müller	v/o Brom	Chemiker	Othmarsingen
R. Nyffenegger	v/o Fidl	Fabrikant	Zürich
H. Hoch	v/o Möros	Depotchef SBB	Winterthur
H. Schneider	v/o Hecht	Architekt	Zürich
G. Keller	v/o Pollux	Architekt	Zürich
F. Huber	v/o Heck	Ingenieur	Herrliberg
H. Kaufmann	v/o Zeus	Elektroingenieur	Zürich

Die Chargierten des AHB

Senior	Alfred Frischknecht v/o Fock		
	Privat: Unt. Vogelsangstr. 95, 8400 Winterthur	P	Tel. 052 . 23 54 85
	Geschäft: Technoramastr. 1-3, 8404 W'thur	G	Tel. 052 . 27 77 22
Consenior	Jürg Biber v/o Salto	P	Tel. 052 . 32 47 85
	Weiherstr. 18, 8307 Effretikon	G	Tel. 01 . 44 44 11
Subsenior	Theo Frei v/o Plato	P	Tel. 053 . 2 38 85
	Rheingoldstr. 45, 8212 Neuhausen a/Rhf.	G	Tel. 053 . 8 15 55

AH-Stammtische

Zürich	Restaurant Bilgeriturm, Neumarkt 5, 8001 Zürich	Tel. 01 . 32 40 21
	Stamm: 1. Donnerstag im Monat, ab 20.00 Uhr	
	Obmann: J.-P. Eyer v/o Gletsch P	Tel. 01 . 853 39 71
	Wehntalerstr. 90, 8157 Dielsdorf G	Tel. 01 . 42 06 96
Baden	Restaurant Bahnhof, Wettingen	Tel. 056 . 26 78 94
	Stamm: 1. Samstag im Monat, ab 15.00 Uhr	
	Obmann: H. Müller v/o Brom EM	
	Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen	Tel. 064 . 56 11 88
Basel	Gundeldinger-Casino, beim Tellplatz, 4053 Basel	Tel. 061 . 34 58 90
	Stamm: 1. Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr	
	Obmann: W. Schütz v/o Neck	
	Lärchenstr. 15, 4416 Bubendorf	Tel. 061 . 95 14 75
Luzern	Hotel Goldener Stern, Burgerstr. 35, 6000 Luzern	Tel. 041 . 22 08 91
	Stamm: 1. Freitag im Monat, 20.30 Uhr	
Brugg-Windisch	Restaurant Kohlenhof, 5200 Windisch	Tel. 056 . 41 10 23
	Stamm: letzter Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr	
	Obmann: R. Roth v/o Skiff	
	V. Höhenstr. 2, 5430 Wettingen	Tel. 056 . 26 35 50
Schaffhausen	Weinstube zum kleinen Käfig, Vorstadt 45	Tel. 053 . 5 81 10
	Stamm: 1. Donnerstag im Monat ab 20.00 Uhr	
	Obmann: W. Fankhauser v/o Speer	
	Winkelriedstr. 14, 8200 Schaffhausen	Tel. 053 . 5 67 12

Stammtische Aktivitas

Winterthur	Restaurant Rigi, Metzggasse 11	Tel. 052 . 22 60 73
	Stamm: nach Semesterprogramm	
Brugg-Windisch	Restaurant Cardinal, 5200 Windisch	Tel. 056 . 41 15 67
	Stamm: nach Semesterprogramm	

Redaktion

	Bernhard Stickel v/o Piz	P	Tel. 052 . 29 87 75
	Wingertlistr. 34, 8405 Winterthur	G	Tel. 052 . 27 77 22

Postcheckkonto

Studentenverbindung Argovia, Altherrenbund
Postcheckkonto Aarau 50 – 4296

Liebe Argover,
meinen Gruss zuvor,

Schon wieder ist ein Jahr vorüber und damit Zeit, es mit einigen Worten zu charakterisieren. Im Blick auf die Welt war es ein eher ruhiges Jahr. Wohl gab es Höhepunkte, so z. B. die brüderliche Umarmung Begin – Saddat nach den Camp David-Gesprächen. Doch die Hoffnung auf Frieden im Nahen Osten war wie eine Seifenblase. Zwei Papstwahlen fanden statt. Zum ersten Mal seit Jahrhunderten wurde ein nichtitalienischer Papst gewählt: eine politisch kluge und mutige Wahl. Kämpfe und Spannungen in früheren Kolonialgebieten. Bedeutungsvoll waren die innenpolitischen Probleme im Iran, die zweifellos tiefgreifende Konsequenzen auch für uns haben werden. Wichtig auch für uns war die weitere Öffnung Chinas gegenüber dem Westen. Ein neuer grosser Markt tut sich auf für Schweizer Produkte und „Advanced Know-how". Ob dieser Transfer an Wissen und Technologie langfristig in unserem Interesse ist, lässt sich bezweifeln. Ein fleissiges, vorerst noch bedürfnisloses 800 Millionen-Volk dürfte, wenn es einmal industrialisiert ist, sich vom Kunden zum Lieferanten wandeln. Und es wird für die europäische Wirtschaft nicht leicht sein, auch in 10-20 Jahren noch Produkte und Dienstleistungen hervorzubringen, die vor der gelben Konkurrenz bestehen können. Weltpolitisch aber dürfte das neue Kräftedreieck eher eine Entspannung in Europa bringen.
In bezug auf unser Land sind die beiden Planungsarbeiten, die Gesamtverkehrskonzeption und die Gesamtenergiekonzeption bemerkenswert. Damit wurde der Versuch gemacht, die Entwicklungen und ihre Wirkungen langfristig einzuschätzen und klare Alternativen zur Diskussion zu stellen. Gerade die Energiefrage ist für unser Land von grösster Tragweite. Die Probleme sind nicht, wie man lange glaubte, technischer Natur, sondern hochpolitisch. Wenn dieser Bericht erscheint, werden wir wissen, wie das Schweizer Volk am 18. Februar gestimmt hat. Auch wenn, was ich hoffe, die extreme Atominitiative abgelehnt ist, bleibt das Grundproblem ungelöst, nämlich das Verhältnis des Menschen zur Technik. Deutlich zeigt sich das Unbehagen gegenüber dem technischen Fortschritt. Das Unbehagen auch gegenüber den grossen Strukturen, für die der an sich doch formvollendete Kühlturm eines Kernkraftwerkes Symbolbedeutung hat. „Small is beautifull" ist ein Schlagwort, das dem Wunsch nach überblickbaren und kontrollierbaren Strukturen Ausdruck gibt. Diesem Wunsch gegenüber steht die Forderung nach Effizienz, nach erhöhter Produktivität, nach Konkurrenzfähigkeit. Positiv jedenfalls ist die Tatsache, dass man sich vermehrt Gedanken macht über die Frage, was unter Lebensqualität zu verstehen sei und was letztlich den Sinn des Lebens ausmacht.
In unserer Verbindung nahm alles seinen gewohnten Gang. Die Aktivitas in Brugg-Windisch hat Nachwuchsprobleme, die jedoch mehr personeller als prinzipieller Natur sind. Nach 6 Jahren Amtstätigkeit hat das Chargiertenkollegium oft über den Sinn und Zweck unserer Verbindung nachgedacht. Wir sind der Überzeugung, dass unser Wahlspruch „Amicitia et patria" noch immer seine Geltung hat. Freundschaft und Verbundenheit mit unserer Staatsidee, Freundschaft über die Generationen hinweg, ein Kreis in dem man sich wohlfühlen kann, entspricht noch immer einem echten Be-

dürfnis. So glaube ich, dass unsere Verbindung auch die nächsten Jahrzehnte unter neuer Leitung weiter bestehen kann.
Über die Ereignisse während des Jahres orientiert diese Semesterchronik. Es ist mir ein Anliegen, allen zu danken, die unser Verbindungsleben tatkräftig gefördert haben. Allen voran meinen Mitchargierten Jürg Biber v/o Salto und Theo Frei v/o Plato, die während 6 Jahren mitgeholfen haben, den Altherrenbund zu leiten. Dank gebührt aber auch dem Redaktor der Semesterchronik Bernhard Stickel v/o Piz, den Verbindungsleuten, den Chargierten in Brugg-Windisch und Winterthur, den Stammtischmännern und allen, die aktiv an unsern Anlässen teilgenommen haben.
Zum Abschluss unserer Amtstätigkeit haben wir für den Vollkonvent, der am 28. April in Luzern stattfinden wird, etwas besonderes geplant: Dank den Verbindungen unseres Subseniors Plato zu Dr. Bruno Stanek können wir Euch zu einem ganz besonderen Anlass ins Verkehrshaus Luzern einladen. Dort wird uns Dr. Stanek in einem Vortrag, unterstützt durch Film und Bild, mit seinen Zukunftsideen vertraut machen. Wir sind sicher, dass der durch seine profunde Sachkenntnis und brillante Vortragsweise bestens bekannte Referent unserm Konvent eine besondere Note verleihen wird. So hoffe ich, Euch alle in Luzern zu treffen. Es stehen Neuwahlen in das Chargiertenkollegium auf der Traktandenliste. Wir haben die Frage unserer Nachfolger ernsthaft geprüft und wir glauben, Euch gute Vorschläge unterbreiten zu können. Ich bitte Euch, dem neuen Chargiertenkollegium Euer Vertrauen entgegenzubringen und es in allen seinen Arbeiten zu unterstützen. Dem neuen Chargiertenkollegium und Euch allen wünsche ich
Vivat! Crescat! Floriat!

A. Frischknecht v/o Fock

das CC 1973-1978

Einladung zum ordentlichen Altherren- und Vollconvent

Samstag, 28. April 1979, im Verkehrshaus der Schweiz, Luzern, Konferenzsaal

Programm

10.30 Uhr	Prof. Dr. Bruno Stanek Grosskonstruktionen im Weltraum, insbesondere Satellitenkraftwerke. Mit Dias und zwei Kurzfilmen. Anschliessend Führung mit Dr. Stanek durch die Abteilung Raumfahrt des Verkehrshauses.
12.30 Uhr	Mittagessen im Restaurant des Verkehrshauses.
14.30 Uhr	AHC – VC (Damen, Freunde und Gäste besichtigen das Verkehrshaus und das Planetarium).
16.00 Uhr	ca. Ende AHC/VC

Teilnehmer erhalten gegen Vorweisung dieser Einladung freien Eintritt.
Damen, interessierte Bekannte, Söhne und Töchter sind herzlich eingeladen. Auch sie erhalten in Begleitung eines Argovers freien Eintritt.

Argover tragen Farben.

Anmeldung obligatorisch an J. Biber v/o Salto
Tel. P 052. 32 47 85 G 01. 44 44 11

Altherren- und Vollconvent

Samstag, 28. April 1979, 14.30 Uhr, im Vortragssaal des Verkehrshaus der Schweiz in Luzern (Diese Einladung berechtigt zu einem freien Eintritt)

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll AHC/VC 1978
4. Neuaufnahmen in den AHB (alle Bewerber sind anwesend)
5. Semesterbericht Aktivitas
6. Jahresbericht AHB
7. Jahresrechnung 1978
8. Bericht der Rechnungsrevisoren
9. Wahlen Chargiertenkollegium / Ersatzrevisor
10. Jahresprogramm 1979
11. Budget 1979
12. KAHV, ETW, STV
13. Umfrage

Vollconvent 1978

An einem strahlend schönen Frühlingstag trafen sich zahlreiche AHs in Dübendorf zum diesjährigen Vollconvent. Der Besuch des Museums der Fliegertruppen auf dem Flugplatz Dübendorf interessierte jeden. Was es da alles zu sehen gab: Alte und neue Flugzeugmotoren, Waffen, beinahe antike Radar- und Peilgeräte, Funkgeräte, Flugzeuge, bei denen man sich wunderte, dass sie je flogen, Brieftaubenballone und noch vieles mehr. Über technische Details will ich mich lieber nicht auslassen... Auch die Besichtigung der Hangars fand bei allen reges Interesse. Nach dem vorzüglichen Aperitiv setzte sich eine lange Kolonne Richtung Wallberg Volketswil in Bewegung. Gleichzeitig trafen hier auch die Aktiven ein, die den Samstagmorgen am Tech verbringen mussten. Nach dem guten Mittagessen setzten wir uns zum offiziellen Teil des VC zusammen. Wie immer gab es einiges zu diskutieren. Diesmal waren es vor allem die Finanzen und die Klagen des Habsburg-Wirtes, die die Gemüter bewegten. Verglichen mit früheren VCs verlief dieser aber recht harmlos. Über weitere Einzelheiten gibt das Protokoll bessere Auskunft. Nach einigen Kanten und gemütlichem Beisammensein trennte man sich am späteren Nachmittag in Minne.

I. Frei v/o Thea

Protokoll vom Ordentlichen Altherren- und Vollconvent vom 22. April 1978 im Restaurant Wallberg, Volketswil

1. Begrüssung
   Wegen der über Erwarten zahlreichen Beteiligung bei der Besichtigung des Fliegermuseums Dübendorf und des gemeinsamen Mittagessens (ca. 35 resp. 40 Personen) konnte der AHC/VC erst mit Verspätung gestartet werden.
   Mit dem Antrittskantus eröffnet das AHP Fock um 15.00 Uhr den AHC/VC.
   Fock freut sich, heute 3 EMEM, 27 AHAH, 7 Kandidaten für die Aufnahme in den AHB und 10 Aktive begrüssen zu können. Sein spezieller Gruss gilt den EMEM Pollux, Mörus und Zeus, sowie AH Looping, der sich aus Deutschland herbemühte.
   Entschuldigt haben sich 13 EMEM, AHAH und Aktive. Thea wird zur Berichterstattung der vormittäglichen Besichtigung verdonnert.
   Die Versammlung gedenkt den Verstorbenen H. Kamer v/o Fidelio, A. Jost v/o Bär und P. Gantenbein v/o Niveau.
   Die Einladungen wurden ordnungsgemäss versandt, der Convent ist beschlussfähig.
   Die Traktandenliste wird ohne Änderungen genehmigt.
2. Wahl der Stimmenzähler
   Als Stimmenzähler werden Ch. Strahm v/o Brutus und J.P. Eyer v/o Gletsch gewählt.
3. Protokolle des AHC/VC 77 und des ausserordentlichen AHC vom 12. Juni 1977 auf der Habsburg.
   Die beiden Protokolle sind in der Semesterchronik veröffentlicht und werden genehmigt und verdankt.

4. Neuaufnahmen in den AHB
Von den 8 AHB-Kandidaten (s. Chronik 77, S. 36) sind 7 anwesend und einer unentschuldigt abwesend. Fock verliest die wichtigsten Daten aus den Aufnahmegesuchen der 7 Anwesenden. Nachdem die Versammlung Gelegenheit hatte, die Kandidaten zu befragen, treten sie in den Ausstand. Da keine Bedenken gegen eine Aufnahme vorliegen, wird über die Aufnahme in globo abgestimmt. Die folgenden Kandidaten wurden einstimmig in den AHB aufgenommen: L. Arigoni v/o Zocco, Ch. Hangartner v/o Strips, W. Muther v/o Sdj, P. Neidhart v/o Pitsch. A. Schefer v/o Spund, Ch. Weisshaupt v/o Telyt und B. Basler v/o Skull.
Die Versammlung lässt sich über den unentschuldigt abwesenden R. Roth v/o Skiff orientieren. Momentan ist er im Militärdienst. Obwohl nur Positives über Skiff zu vernehmen war, wurde er gemäss üblicher Praxis nicht aufgenommen. Über die Aufnahme von Skiff soll an einem ausserordentlichen AHC anlässlich der Habsburgtagung entschieden werden. Salto orientiert Skiff in diesem Sinne. Zeus heisst die neuesten AHAH im AHB willkommen.

5. Austritt
Fock orientiert über das Austrittsgesuch von Lucas Beer v/o Lux. Nachdem Lux ein früheres Austrittsgesuch zurückgezogen hatte, ist es ihm endgültig ernst. Fock bedauert diesen Entschluss von Lux. Das AHCC empfiehlt, dem Gesuch zuzustimmen. Orcus möchte wissen, ob Lux die Farben zurückgegeben hat, wenn nicht, soll dies verlangt werden (Satzungen). Stratos stellt den Antrag, dass der Rücktritt erst nach Rückgabe der Farben in Kraft tritt. Dieser Antrag wird mit 33 gegen 3 Stimmen angenommen. Fock wird Lux orientieren.

6. Semesterbericht Aktivitas
Die Semesterberichte der beiden Aktivitäten sind in der Semesterchronik zu finden.
If, das aktive P von Brugg-Windisch orientiert über die Verbindung. Von den 9 Burschen werden im Herbst 8 diplomieren. Die Aktivitas bemüht sich um Nachwuchs und es besteht Hoffnung auf neue Spefuxen. Mit speziellen Einladungen will man gezielt werben.
Für den Weihnachtscommers vom 25. November 1978 wurde das Rest. Löwen in Windisch reserviert. Zum Schluss appelliert If an alle AHAH, die Stämme der Aktiven vermehrt zu besuchen.
Für die Aktivitas Winterthur orientiert Smog als aktives P und stellt die Aktiven vor. Die Aktivitas besteht aus 4 Burschen und 4 Fuxen, Nachwuchs ist in Sicht. Am 25.4. werden in Winterthur die Studenten der HTL im Rahmen des Korporationenverbandes über Sinn und Zweck der Verbindung orientiert. Möros wird Fock dort vertreten.
Strubel möchte Auskunft über das Verhältnis Direktion – Verbindung. Von Brugg und Winterthur ist zu erfahren, dass es keine Probleme gibt, man hält sich an die Reglemente (z.B. Notendurchschnitt).

7. Jahresbericht AHB
Der Jahresbericht des AHP, die Jahresberichte der Stammtische, die Berichte über über die traditionellen Anlässe 1977 sind in der Chronik zu finden. Sie werden

ohne Kommentar von der Versammlung genehmigt. Fock verdankt die Berichterstattung von den offiziellen Anlässen. Die Resultate der Stammtischumfrage sind ebenfalls in der Chronik abgedruckt.
Fock erwähnt nochmals, dass das AHCC 1979 in globo zurücktreten wird. Er erwartet Vorschläge und Hinweise, so dass die Nachfolge gesichert ist.

8. Jahresrechnung 1977
Die Rechnung wurde mit der Einladung zum AHC/VC versandt. Anstelle des stark erkälteten Plato erläutert Fock die Rechnung. Das Wort wird dazu nicht verlangt.

9. Bericht der Rechnungsrevisoren
Der Revisorenbericht empfiehlt, die gut abgefasste Rechnung zu genehmigen, was auch einstimmig geschieht. Fock verdankt Plato die geleistete Arbeit.

10. Wahl eines Ersatzrevisors
Zu den Revisoren W. Wyler v/o Seven und HR. Kasper v/o Quer muss wie jedes Jahr ein Ersatzrevisor gewählt werden. T. Fischer v/o Kooki, der sich freiwillig meldet, wird durch Akklamation gewählt.

11. Orientierung betr. Änderungen von Satzung und Comment
Fock orientiert über die Arbeit der Kommission, die am AHC/VC 1977 gebildet wurde. Die Änderungswünsche sollten von den Aktiven kommen; bis heute sind keine weiteren Vorschläge angemeldet worden. Die beiden Aktivitaten haben den Auftrag, Satzung und Comment durchzuarbeiten und Änderungen zu beantragen.
Strubel möchte, dass nicht das ganze AHCC in globo zurücktreten kann, um die Kontinuität zu gewährleisten.
Baron will die Anforderung Schweizerbürgerrecht für Aufnahme gestrichen haben. Fock erklärt dazu, dass dieses Begehren am AHC/VC 75 angenommen wurde, d.h. es wurde zum Teil am letzten AHC/VC über eine schon geänderte Sache diskutiert. Baron stellt den Antrag, dass Thea auch ein breites Farbenband erhält und damit das Damenband ersetzt. Diesem Antrag wird mit grossem Mehr zugestimmt.

12. Jahresprogramm 1978
Das Jahresprogramm des AHB ist in der Chronik zu finden. Wie Fock in seinem Jahresbericht erwähnt, kann uns der Wirt auf der Habsburg kein Mittagessen mehr servieren. Aus der Versammlung werden die folgenden Anregungen gemacht:
- Essen liefern lassen
- jüngste Fuxen haben Küchendienst
- Habsburgtagung am Samstag
- Aktivitas für das Essen verantwortlich
- Verpflegung aus dem Rucksack
- Wechsel der Burg
- Mittagessen in Feldküche selber zubereiten

Nach reger Diskussion wird über zwei grundsätzliche Vorschläge abgestimmt. Ein Burgwechsel und die Verschiebung auf den Samstag werden mit grosser Mehrheit

abgelehnt. Das AHCC wird die Angelegenheit mit dem Wirt nochmals besprechen und auf der Einladung die Details bekanntgeben.
Zum Farbenschiessen möchte Orcus wissen, wieso man nicht mehr aufgelegt schiessen darf (Benachteiligung der „Nicht-Sturmgewehrschützen"). Die Abstimmung nach der Diskussion ergibt eine grosse Mehrheit für den Antrag, ab 1978 am Farbenschiessen wieder aufgelegt schiessen zu dürfen.
Smog findet, man könnte das Farbenschiessen und das in der Chronik angekündigte Freundschaftsring-Schiessen zusammenlegen. Dazu erklärt Fock, dass in der Anlage von Stetten keine Grossveranstaltung möglich wäre und das AHCC der Meinung ist, man sollte unser Farbenschiessen im traditionellen Rahmen weiter durchführen, womöglich mit besserer Beteiligung.

13. Budget AHB 1978
Das Budget 78 wurde allen AHAH mit der Einladung zum AHC/VC zugestellt. Anstelle von Plato erläutert Fock die einzelnen Posten. Für das Freundschaftsringfest sind Fr. 1800.– vorgesehen, die den Aktiven und teilnehmenden AHAH zugute kommen sollen.
Strubel findet, dass die Argovia kein Vermögen horten sollte. Erreicht das Vermögen einen Betrag von Fr. 20000.–, so genügt dies. Dann wäre es sinnvoll, die Beträge zu reduzieren oder aber ein Ziel festzulegen. Bei einer Konsultativ-Abstimmung wird dieser Anregung mit grossem Mehr zugestimmt.
Plato beantragt, den Beitrag für die Aktiven von Fr. 4000.– auf Fr. 6000.– zu erhöhen, damit die Vollwichse vervollständigt werden können (speziell Stiefel oder Gamaschen werden benötigt). Dieser Antrag, sowie das übrige Budget mit dem unveränderten Jahresbeitrag von Fr. 40.– wird einstimmig gutgeheissen. So ist also ein Rückschlag von Fr. 3800.– zu erwarten.

14. KAHV, ETW, STV
KAHV: Mit dem neuen CC kann man auf mehr Aktivität hoffen.
ETW: Hier tut sich einiges. Speziell der Kontakt zu den Studierenden soll verbessert werden. Weil noch nicht alle AH-Verbände der Beitragserhöhung zugestimmt haben, wird sie vermutlich 1979 fällig. Das bedeutet, dass dann alle Absolventen von Winterthur einen Beitrag von Fr. 8.– bezahlen müssen.
STV: Machte mit dem Referendum gegen das Berufsbildungsgesetz von sich reden.

15. Umfrage
Strubel erwähnt nochmals, dass anlässlich der Habsburgtagung über die Aufnahme von Skiff beschlossen werden soll. Fock dankt allen Anwesenden und hofft auf ein Wiedersehen auf der Habsburg. Zeus dankt Fock und dem AHCC für die gelungene Organisation des heutigen Tages. Seine Anregung für einen Sängerwettstreit zieht er wieder zurück, da es die Mehrheit heimwärts zieht.
Mit dem Schlusskantus schliesst Fock um 17.30 Uhr den offiziellen Teil des AHC/VC 78.

Für das Protokoll:
J. Biber v/o Salto

Protokoll vom Ausserordentlichen Altherrenconvent Habsburgtagung Sonntag, 11. Juni 1978

Anwesend: 18 AHAH, 1 Gesuchsteller Roth v/o Skiff
Entschuldigt: Jürg Biber v/o Salto wegen Spitalaufenthalt
Vorsitz: AHP Frischknecht v/o Fock
Beginn: 11.15 Uhr

Geschäfte

1. Austritte
Lucas Beer v/o Lux hat seine Farben dem AHP geschickt und somit sind unsere Austrittsbedingungen nach Beschluss des AHC/VC vom 22.4.78 erfüllt und seinem Austritt stattgegeben.

2. Aufnahmen
Richard Roth v/o Skiff stellt sich zur Aufnahme in den AHB. Wegen Absolvierung der OS ist er dem AHC/VC vom 22.4.78 unentschuldigt ferngeblieben. Nach ermahnenden Worten der EMEM Zeus und Möros wurde er einstimmig in den AHB aufgenommen. Mit einem Kuss für unsere AH Frei v/o Thea und dem Leeren von einem Ganzen konnte er in unserer Runde Einsitz nehmen.

Schluss des Ausserordentlichen AHC: 11.45 Uhr

T. Frei v/o Plato

Jahresprogramm 1979 des AHB

AHC/VC	Samstag,	28. April	Luzern
Habsburgtagung	Sonntag,	10. Juni	Habsburg
Sommernachtsfest	Samstag,	25. August	Habsburg
Farbenschiessen	Samstag,	29. September	Stetten
Diplomumzug Winterthur	Samstag,	6. Oktober	Winterthur
Weihnachtscommers	Samstag,	8. Dezember	Raum Zürich
AHC/VC 1980	Samstag,	26. April	

Unsere Verstorbenen

Mit reichlicher Verspätung wurde am Vollconvent vom 22. April 1978 der Hinschied von 2 AHB-Kommilitonen bekannt, nämlich

EM Hermann Siegrist v/o Kastor
Architekt, Winterthur

EM Kastor trat im W.S. 1913/14 in die Aktivitas ein. Die Aufnahme in den AHB erfolgte 1918. 1920/21 war er Subsenior des AHB. Dann folgten ca. 4 Jahre Auslandsaufenthalt im Nachkriegs-Wiederaufbau in Polen und Litauen. Nach seiner Rückkehr übernahm er die Weiterführung des Architekturbüros seines Vaters. Ende der 20er bis anfangs der 30er Jahre bekleidete er die Charge des AHB-Seniors. Während des Aktivdienstes 1914/18 wie auch später hat Kastor für die Belange der Argovia sich voll und ganz eingesetzt. Er starb im Alter von 83 Jahren. Die wenigen Argover, die ihn noch kannten, wissen von seinen Verdiensten und werden ihn in entsprechender Erinnerung behalten.

AH Paul Gantenbein v/o Niveau von Grabs
Absolvent der Tiefbau-Abteilung

AH Niveau trat im S.S. 1917 in die Aktivitas ein. Die Aufnahme in den AHB erfolgte 1922. Schon bald nach Studienabschluss wechselte Niveau hinüber ins Hotelfach, dem er von Hause aus entstammte und liess sich in London zum Hotelier ausbilden. Zuerst führte er einige Jahre das Hotel „Hirschen" in Obstalden. Später sanierte er diverse Hotels, u.a. auch „Les Rasses" bei Ste-Croix. Während der letzten 10 Jahre war er Direktor des Hotels „La Rocca" in Porto-Ronco. Er starb im Alter von 79 Jahren.

Pollux

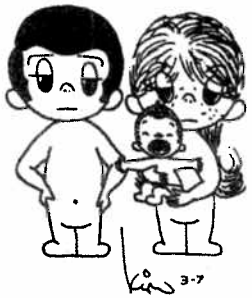
Alfred Jost v/o Bär
Maschineningenieur
1933 – 1978

gestorben am 20. Februar 1978
im Alter von 45 Jahren
Eintritt in den AHB 1958

Nach Lehr- und Konstruktionsjahren bei der Firma Von Moos Stahl AG begann er 1954 das Studium am Technikum Winterthur, wobei er im gleichen Jahr in die Aktivitas eintrat. Als FM, als Quästor und zweimal als Präsidium half er aktiv mit und führte und prägte die Corona auf seine fröhliche aber ruhige Art und Weise.
1956 verehelichte er sich mit Lisbeth Stadler, worauf sie zwei Söhne erhielten. Mit Freuden widmete er sich seiner Familie, insbesondere unterstützte er seine Söhne in der Leichtathletik. Nach Jahren der Praxis eröffnete Bär ein eigenes Ingenieurbüro für Wasser- und Abwasseranlagen. Trotz Rückschlägen entwickelte es sich sehr rasch. Mitten im arbeitsreichen Leben wurde Bär nach drei Herzinfarkten trotz Hoffnung auf Genesung abberufen. Ehrend werden wir seiner gedenken. Piz

Gratulationen

Geburten:



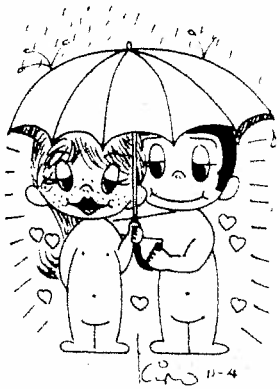
Karin und Fabian am 9. Juli 1978
von Hansruedi Rauber v/o Sprung und Edith

Ralf Oliver am 10. August 1978
von Peter Kurzbein v/o Orcus

Michael André am 12. Februar 1979
von Fritz und Heidi Kull v/o Repco und Dixi

Andreas Claude am 16. Februar 1979
von Hansrudolf Unold v/o Ike und Margrith

Hochzeit:



Trautes Schätzchen, trag nicht Leid,
blicke nicht so trübe,
dass Du nicht die einz'ge Maid,
die ich herzlich liebe.

Gräm Dich nicht den ganzen Tag,
dass wir gerne trinken,
dass ich Dich nicht küssen mag,
wenn die Gläser blinken.

Schau Studenten machen's so,
sitzen gern beim Weine,
bin ich nicht mehr Studio,
lieb ich Dich (vielleicht) alleine.

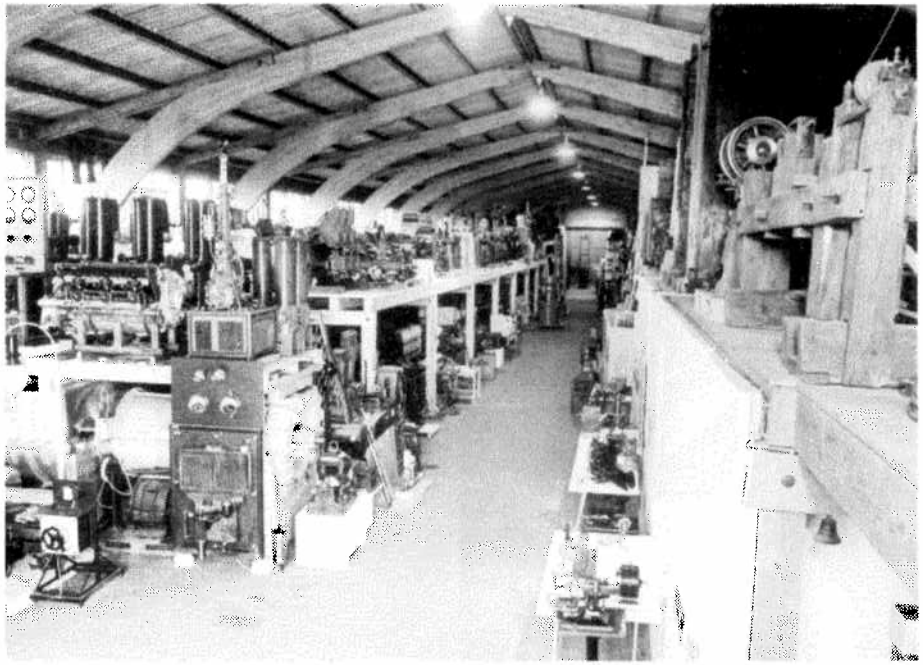
Anscheinend ist es so, denn es wurden
keine Hochzeiten gemeldet.

Piz

Technorama der Schweiz — oder was geht das uns an?

Kannst Du achtlos an einem alten Brückenmodell, einem alten Musikautomaten oder einer Dampfmaschine vorbeigehen? Wenn trotz Stammlokal in der Nähe Dein Technikerherz höher schlägt, wird es Dich bald einmal nach Winterthur ziehen. Dort entsteht nämlich ein Museum, das technisches Kulturgut sammelt, und mit einer lebendigen Schau den Gebrauch und die Geschichte derselben erklären will — eben das Technorama.
Aber auch wenn Dir Gegenwart und Zukunft mehr zusagen, wirst Du auf Deine Rechnung kommen. Wissenschaftliche und technische Informationen werden gross geschrieben. Sogar gute Ideen von Dir können eventuell mithelfen, das Technorama für jedermann interessant zu gestalten. Zwei Argover bemühen sich jetzt schon für das technische Museum der Schweiz, nämlich Fock und Piz.
Damit das Technorama seine weitgesteckte Aufgabe erfüllen kann, braucht es auch die Mithilfe aller Argover, sei es, um interessante Objekte zu melden oder als Mitglied der „Gesellschaft pro Technorama"

E. Stickel v/o Zischgeli



Blick in die Lagerhalle. Über 7000 Objekte warten darauf, im Technorama ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht zu werden.

Habsburgtagung 1978

Ein schöner Sommertag lockte dieses Jahr wieder manch jungen und junggebliebenen Argover auf die Habsburg zum gemütlichen Zusammensein. Viele zogen es diesmal vor, zur Burg von Windisch aus hinauf zu marschieren. Das warme Wetter tat das seinige dazu, und der Durst wollte natürlich mit einem rechten Schluck Gerstensaft gelöscht sein. Nach einer herzlichen Begrüssung und einem gemütlichen Mittagessen wurde die Kneip von unserem AHP Fock eröffnet.
Viele Produktionen trugen zu einem fröhlichen Nachmittag im Schlossaal bei. Als Kubus bei seiner Wiedergabe der Tellslegende auf Gastarbeiterdeutsch es wagte, sein Couleur an einen Kleiderständer zu hängen, verschlug es Zeus beinahe den Atem. Doch dieser kleine Zwischenfall schadete der guten Stimmung keineswegs. Als jedoch der FM mit „uncommentmässigem" Tenue (das oberste Knöpfchen am Flaus war geöffnet, verständlicherweise bei dieser Hitze) seinen Stall dirigierte, protestierte Zeus lautstark beim P und wollte den Übeltäter zurechtgewiesen wissen. Er durfte dann auch sofort den FM zurechtkleiden, was ihm jedoch nicht so recht gelingen wollte. (Entweder war der Flaus zu eng oder der Hals des FM zu dick.) Der Erfolg von Zeus' Unternehmen war, dass er nach erfolglosem Bemühen das Amt des FM selbst und natürlich commentmässig übernehmen durfte.

H. Bolliger v/o Speedy

Aber, aber . . . .
der FM hat den
Kragen offen!!!

36. Farbenschiessen

Unter der Leitung von Schützenmeister Fischer v/o Trane in Niederrohrdorf. Absenden bei Fam. Staubli im Restaurant Zentral.

Ranglisten

1. Becherwettschiessen (Total 24 Schützen)

1.	Straub	v/o Ger	AH	41 Punkte	Wein
2.	Hänni	v/o Kanu	AH	41 Punkte	Becher + Wein
3.	Götz	v/o Träsch	Aktiv	40 Punkte	Becher + Wein
4.	Stauffer	v/o Sax	AH	40 Punkte	Wein
5.	Schmed	v/o Barra	AH	40 Punkte	
6.	Fischer	v/o Trane	AH	38 Punkte	
7.	Reber	v/o Silo	Aktiv	38 Punkte	Wein
8.	Grütter	v/o Mu	AH	37 Punkte	
9.	Frei	v/o Plato	AH	36 Punkte	
10.	Gübeli	v/o Styx	Aktiv	35 Punkte	Wein

2. Standstich Argovia (Total 23 Schützen)

1.	Gübeli	v/o Styx	Aktiv	53 Punkte	Kanne + Wein
2.	Fischer	v/o Trane	AH	51 Punkte	Wein
3.	Blattner	v/o Keck	AH	50 Punkte	Wein
4.	Straub	v/o Ger	AH	47 Punkte	
5.	Winter	v/o Orco	Aktiv	47 Punkte	
6.	Götz	v/o Träsch	Aktiv	46 Punkte	
7.	Steiger	v/o Sasso	AH	46 Punkte	
8.	Grütter	v/o Mu	AH	46 Punkte	
9.	Frei	v/o Smog	Aktiv	45 Punkte	
10.	Kurzbein	v/o Orcus	AH	45 Punkte	

3. EM-Sprenzelkanne (Total 24 Schützen)

1.	Klemenz	v/o Olio	Aktiv	347 Punkte	Kanne + Wein
2.	Buchser	v/o Zamba	Aktiv	345 Punkte	Wein
3.	Gübeli	v/o Styx	Aktiv	323 Punkte	Wein
4.	Zgraggen	v/o Troll	AH	316 Punkte	
5.	Straub	v/o Ger	AH	312 Punkte	
6.	Götz	v/o Träsch	Aktiv	310 Punkte	
7.	Strehler	v/o Pan	AH	302 Punkte	Wein
8.	Kurzbein	v/o Orcus	AH	297 Punkte	Wein
9.	Blattner	v/o Keck	AH	296 Punkte	
10.	Stauffer	v/o Sax	AH	295 Punkte	

Freundschaftsringtreffen

Anno 1978, am 11. Nebelung, an welchem Tag auch die „vasenaht" zu beginnen pflegt, trafen sich zu Bern Progressianer, Technikaner und Argover, 300 an der Zahl, und begehrten Einlass in den Kornhauskeller, derweilen 80 Spätentschlossene nicht mehr berücksichtigt werden konnten, da der Kornhauskeller aus seinen Nähten zu platzen drohte.
Im voraus: Der Abend hielt, was da alles vom Organisationskomitee versprochen wurde. Beim Aperitiv auf der Galerie des Kornhauskellers traf man manch altbekanntes Gesicht und es darf vermerkt werden, dass die Argovia gut vertreten war. Bald wurde die Festschar an die Tische gebeten. Unter kundiger Anleitung des Minnesängers Hans Peter Treichler wurde der Knigge der Edlen Herren des Mittelalters doziert, während die Gesellschaft nach jeder Lektion die Theorie in die Praxis umzusetzen hatte Dank dem Umstand, dass der Bärenbraten ohne Knochen serviert wurde, konnte männiglich das lukullische Mahl unfallfrei beenden.
Die aufspielende Musik bot jedermann Gelegenheit, auf der Tanzfläche die Verdauungsorgane zu aktivieren. Unterbrochen wurde das Konditionstraining auf dem Tanzboden durch honorige Einlagen der Aktiven der drei Verbindungen. Wie im Fluge verging die Zeit. Als in den ersten Stunden des neuen Tages die Musikanten ihre müdgewordenen Instrumente einpackten, traf man sich auf der Galerie, wo gekantet wurde, bis die Hüter des Gesetzes zum Aufbruch baten.

P. Kim v/o Plexi

Dr. Hans Peter Treichler als Minnesänger

Weihnachtscommers

Burschen, ihr bemossten, alten,
unser Leben war so schön!
Das Gesicht in schweren Falten,
werden wir uns wiedersehn.
Doch wir denken gern, ihr Lieben,
an die Stunden freudenhell.

Einmal mehr trafen sich die Argover im Rest. Löwen in Windisch (scheint eine wahre Hexenküche zu sein) zum Crambambuli. Mit dem Wort „Argover" habe ich vielleicht ein bisschen zu hoch gegriffen, denn die Zahl der Anwesenden verdiente den Plural nicht. Ihr Burschen, alten, bemoosten, wo ward ihr? Und wir wundern uns noch, wenn die Zahl der Aktiven kleiner und kleiner wird.
Zum Glück war die Stimmung nicht so tief, wie die Teilnehmerzahl. Mit Produktionen, Gesängen und Reden steuerten wir den Höhepunkt des Abends an. Um 10 Uhr war es soweit! Fock meldete den Weihnachtscommers ex, und mit den besten Wünschen fürs neue Jahr eröffnete das AHP das lang erwartete Crambambuli.
Den verbleibenden Abend verbrachten wir mit glänzenden Augen hinter brennendem Glasinhalt. Unser Dank an die Crambambuli-Familie für den feurigen Trunk!
Zum Schluss möchte ich auch dem AHC für die hervorragende Arbeit, die es während seiner Amtsperiode für die Verbindung geleistet hat, herzlich danken.

U. Keller v/o Topas

Die Aktivitas als Tagelöhner

In den Sommerferien 1977 rief mich unerwartet unser Altherr Siegfried Stauber v/o Yaps an und bat mich, in seinem Betrieb in Bümpliz einige Stunden auszuhelfen, da die Arbeit plötzlich auf ein Übermass angestiegen war. Gerne nahm ich dieses Angebot an, da ich den Inhalt meines Portemonnaies gerne auf einem beruhigenden Stand wusste und vergeblich nach einer vernünftigen Ferienbeschäftigung Ausschau hielt. Also reiste ich kurzerhand nach Bern, um überall dort, wo „Feuer" ausbrach, Hand anzulegen. Nach meiner leider viel zu schnell verflossenen Zeit löste mich mein Farbenbruder Styx ab. So konnten wir durch unsern mehrwöchigen Einsatz dem momentanen Arbeitsberg die Spitze nehmen, und somit Yaps einen grossen Dienst erweisen. Wir, vom gefüllten Geldbeutel und dem schönen Aufenthalt in Bern begeistert, erinnern uns gerne an jene Zeiten.
Im folgenden Jahr konnten wir wiederum von der Grosszügigkeit unserer Altherren profitieren, denn Aero verschaffte unserm jetzigen Präsidium Silo eine Tätigkeit in Winterthur. An dieser Stelle möchte ich diesen Altherren für ihre Bemühungen nochmals recht herzlich danken. In der Hoffnung, dass dieses Beispiel Schule machen wird, grüsse ich Euch in den Farben blau/weiss/schwarz

Kubus AH in spe

Aktivitas Winterthur

Semesterbericht Wintersemester 1977/78, 2. Quartal

Am 3. Februar feierten wir einen honorigen Zweifarbenstamm mit der Fortuna in Schaffhausen. Es galt auch, zwei neue Burschen im Saloon aufzunehmen: Smog und Silo. Fundiertes Wissen bewiesen sie 2 Tage zuvor, an einer äusserst pikanten Prüfung. Sie zeigten dies, indem sie Fragen noch richtig beantworten mussten, als sich ihr Stehvermögen schon längst in Liegevermögen umgewandelt hatte. Wir Examinatoren liessen uns jedoch nicht beeindrucken, blieben hart und forderten alles das, was in ihnen steckte, welches sie uns nach langer, langer Zeit auch gaben. Es stimmte die Burschenschaft glücklich, zwei solche Grössen unter sich, und somit die Zukunft der Aktivitas in guten Händen zu wissen. Auch der resolute Protest unserer Fuchsia konnte das freudige Ereignis nicht schmälern.
Ein weiterer Höhepunkt dieses Semesters war die traditionelle Korporationenkneip in Winterthur. Leider stiess unsere Produktion nicht auf die erhoffte Begeisterung der Corona, was wir mit einem hinteren Platz in der Rangliste büssen mussten. Das mangelnde Verständnis der Farbenfreunde konnten wir nur mit dem fortgeschrittenen Abend entschuldigen.
Am 3. März beehrten uns Pfiff, Topas und Miro und forderten uns zu einem Fechtturnier in der Turnhalle Geiselweid, das unter der Obhut unseres Fechtlehrers, Herrn Hauser, stand. Selbstverständlich konnten uns die Forderer die ersten Ränge nicht streitig machen. Jedoch mussten wir uns an den „alten" Fechtstil der Altherren erst gewöhnen und unsere zarten Hiebe in agressive „Schränzer" verwandeln. Dieses herrliche Turnier werden wir nicht so schnell vergessen, allen voran Smog, der die darauffolgenden Nächte lieber stehend als liegend verbracht hätte. Die vielen Striemen und blauen Flecken zierten seinen edlen Körper noch lange.
Den letzten und eindrücklichsten Freitag des Wintersemesters 77/78 bildete der „Chargenwechsel-Stamm". Die neuen Würdenträger der Aktivitas waren Smog als Präsidialgebäude, Styx als vielgeliebtes Contra und Speedy, dem das FM-Majorat in die Wiege gelegt schien, was er während seiner Amtszeit auch bestätigte.
Nach dem kurzen Übergaberitus begrüsste Smog seine Farbenbrüder und legte uns die wichtigsten Grundsätze des kommenden Semesters dar. Seine Schwerpunkte setzte auch er in der Qualität und nicht Quantität der Aktivitas. Die darauffolgende Kneip zu beschreiben, wäre eine Schandtat, die ich nicht begehen möchte. Solche Geschehnisse kann man nicht in Worte fassen. Mir schiessen jetzt noch Tränen vor Begeisterung in die Augen, wenn ich mich jener Stunden entsinne.
Deshalb möchte ich euch alle einladen, einige der leider viel zu wenigen Stunden der Burschenherrlichkeit mit uns zu verbringen.
In den Farben blau/weiss/schwarz

M. Zehnder v/o Kubus

Semesterbericht Sommersemester 1978

Präsidium	Urs Frei	v/o Smog
Contra	Kurt Reber	v/o Silo
Fuchsmajor	Hugo Bolliger	v/o Speedy

Gleich zu Beginn des neuen Semesters konnten zwei neue Fuxen, Robert Primas v/o Azul und Rolf Brunner v/o Marlo in den Stall aufgenommen werden. Ihre Taufe brachten sie bravourös mit einem Bad im (eis-) kalten Steinbergbrunnen hinter sich. Bereits im Mai verspürten zahlreiche AHs ein unbändiges Reissen nach einem zünftigen Stamm. So wurde aus einem ganz gewöhnlichen Anlass noch ein sehr honoriger AH-Stamm.
Im Juni begab sich die ganze Aktivitas zum Rheinfall, um mit dem AH-Stammtisch Schaffhausen einen gemütlichen Stammabend zu verbringen. Die Corona war an diesem Abend kaum mehr zu bremsen; ein jeder versuchte einen noch besseren Witz zum besten zu geben. Ein solcher Anlass sollte eigentlich Tradition werden, denn das bereichert das Verbindungsleben doch ungemein.
Vor den Sommerferien vergrösserte sich der Stall nochmals um ein Mitglied. Daniel Ryf v/o Gobi genoss es offensichtlich, das ihm aufgemalte Kunstwerk im Brunnen abzuwaschen. Rückstände an der Brunnefigur zeugen heute noch von Gobis Farbenpracht.
Der Fuxenbummel führte uns diesmal von Stein am Rhein via Frauenfeld nach Wattwil zu Seven und zu Pearl. Mit leichten Gelbeuteln zogen wir wieder von dannen, denn keiner wollte sich lumpen lassen und verspielte sein ganzes Münz zugunsten von Sevens Nachwuchs. Auf bald, gäll Seven!

Wer nimmt es auf mit uns?

Ende Sommer gab's schon wieder Zuwachs. Stefan Buchser v/o Zamba sorgte von da an für einen besonders ruppigen Stall. Leider trat Marlo aus unserer Verbindung aus. Der traditionelle AH-Stamm war gut besucht; hoffentlich beehren die Gäste uns auch im nächsten Semester wieder.
Am Besenstamm waren seit langem einmal mehr Angehörige des schwachen Geschlechts als Aktive anwesend, da Silo gleich einen ganzen Harem mitbrachte. Paschas Herzensdame Wuschel wurde an diesem Abend als Couleurdame aufgenommen. Dafür durfte sie anschliessend die Charge des Präsidiums übernehmen; Pearl wurde als FM eingesetzt. Die zwei Damen heizten der Corona ganz tüchtig ein und spornten sie zu Höchstleistungen an.
Der Diplomstamm war einmal mehr der Höhepunkt des Semesters. Vor dem Stamm war Pascha einfach nirgends aufzufinden, so dass unser Fotograf das Semesterfoto ohne ihn schiessen musste. Zu später Stunde traf er dann doch noch ein; die Spuren des vorangegangenen 1-wöchigen Trinkgelages waren ihm überaus deutlich anzusehen. Die Fuxia zeigte sich von ihrer besten Seite; in einer Schnitzelbank wurden die Missetaten der Diplomanden „gewürdigt". Bilanz des Diplomstammes: 24 zerbrochene Biergläser, ein gefressenes Cognacglas und eine Samariterin, die alle Hände voll zu tun hatte, Schnittwunden zu verpflastern.
Es ist mir ein Anliegen, all jenen zu danken, die mitgeholfen haben, auch in diesem Semester ein lebendiges Verbindungsleben zu gestalten. Auch danke ich allen Altherren, die uns ihre Verbundenheit immer wieder bezeugen.
Vivat, crescat, floreat

Urs Frei v/o Smog

Semesterbericht Wintersemester 1978/79 1. Quartal

Senior	Kurt Reber	v/o Silo
Consenior	Rolf Gübeli	v/o Styx
Subsenior	Daniel Ryf	v/o Gobi
Fuchsmajor	Urs Frei	v/o Smog

Nach einem turbulenten Vordiplom reisten zwei Mann an die Freundschaftsringkneip in Burgdorf. Es wurde ein lustiger Abend bei den Burgdorfern, leider fehlten die Bieler und Brugger.
Der Antrittsstamm stand ganz in den Vorbereitungsarbeiten für das Freundschaftsringfest in Bern. Die Aktivitas war vollständig mit Besen zum Fest erschienen. Es wird wohl allen unauslöschlich in Erinnerung bleiben. Unsere Produktion fand einen Höllenanklang. Smog war sicher froh, als sie endlich über die Bühne gegangen war.
Es war schwer, wieder zum gewohnten Stammleben zurückzufinden. Doch die Fuxia brachte am Zweifarbenstamm mit der Elektra dessen Präsidium so aus der Fassung, dass die Heilsarmee gerufen wurde. Nach einem kleinen Liederwettstreit trennten wir uns von ihr und der Stamm konnte einigermassen geordnet zu Ende gebracht werden.
Am Weihnachtscommers konnten wieder alle Beteiligten das äusserst lukullisch geratene Crambambuli schlürfen. Leider fiel die Beteiligung etwas mager aus. Ob da wohl einigen Leuten der Bärenbraten zu Bern auf den Magen drückte? !

Stehend v. links n. rechts: Stefan Buchser v/o Zamba, Rolf Gübeli v/o Styx, Urs Frei v/o Smog, Daniel Ryf v/o Gobi
Sitzend v. links n. rechts: Markus Zehnder v/o Kubus, Kurt Räber v/o Silo, Hugo Bolliger v/o Speedy.

Der Chlausstamm wurde ein voller Erfolg. Der Chlaus AH Pfiff machte seine Sache ausserordentlich gut. Ein besonderes Lob gebührt der Couleurdame Wuschel, die mit unendlicher Liebe Lebkuchenherze und anderes Leckerzeug gebacken hatte.
Das ereignisreiche Jahr beschloss die Aktivitas mit einem gemütlichen Jahresschlusshöck – Stamm im Rigi.
Ich wünsche allen recht viel Glück und noch ein gutes neues Jahr und hoffe, dass die Zusammenarbeit weiterhin so gut geht.
Vivat – Crescat – Floreat

Kurt Reber v/o Silo

Aktivitas Brugg-Windisch

Semesterbericht Wintersemester 1977/78, 2. Quartal

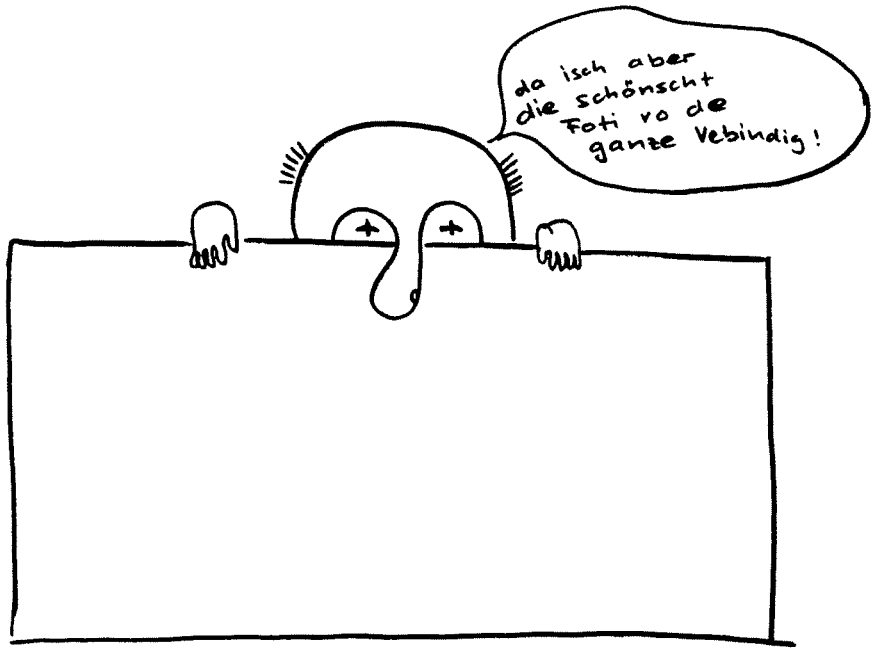
Senior	R. Peter	v/o If
Consenior	R. von Arb	v/o Apoll
Subsenior	J. Honegger	v/o Largo
Fuchsmajor	H. Götz	v/o Träsch

Am 20. Januar durften wir endlich wieder einmal unsere Damen zum Besenstamm einladen. Gross war das Erstaunen, als sich das „schwache" Geschlecht schon recht emanzipiert hervorhob.
Nach herrlichen Sportferien, die ein Verbindungsskiwochenende auf dem Stoos beinhalteten, traf man sich am 17. Februar aus nah und fern in Biel zur Mehrfarbenkneip, organisiert von den Progressianern. Fast hätten wir am folgenden Morgen nicht mehr geschlossen nach Brugg zurückfahren können. Träsch und Ulk konnten noch im allerletzten Moment das Trittbrett des Zuges erklimmen, allerdings mit bedenklicher Schlagseite und kleinen, geschwollenen Äugelein. Begreiflicherweise, denn eine Mehrfarbenkneip mit anschliessender Odyssee in Neuenburg hinterlässt eben ihre Spuren.
Der 3. März brachte uns einen ebenso lustigen wie interessanten Abend. Ulk fesselte uns mit einem humoristisch geschilderten Dia-Vortrag über seine Erlebnisse in Amerika. Anschliessend konnten wir Dieter Fischer v/o Sog feucht-fröhlich in unsere Mitte aufnehmen.
Zwei Wochen darauf kamen unsere verehrten Altherren zum Zuge. Brutus präsidierte diese honorige AH-Kneip mit Bravour. Neben anderen Professoren war auch einmal mehr unser Vize Strubel anwesend, der mit seinem bestbekannten Bass stets munter drauflos kantete.
Mangels aktiver Burschen konnte an der Abschlusskneip keine Chargenübergabe stattfinden und musste aufs neue Semester verschoben werden.
In den Farben blau, weiss, schwarz R. Peter v/o If

Semesterbericht Sommersemester 1978

Senior	R. Peter	v/o If
Consenior	M. Grütter	v/o Geoff
Fuchsmajor	R. von Arb	v/o Apoll

Drei Wochen nach der obligaten Antrittskneip folgten wir einer Einladung der Basilinesis vom Technikum Muttenz zu einer Mehrfarbenkneip. Auf dem Wartenberg genoss man einmal mehr die studentischen Freuden.
Tags darauf, am 2. Juni bekam unser FM mit Theo Schöni v/o Negro endlich wieder Nachwuchs in seinem Stall. Doch auch der Saloon konnte sich nicht beklagen. Geoff wurde feierlich zum Burschen geschlagen und durfte sogleich das Amt des Contras übernehmen.
Zur traditionellen Habsburgertagung trafen sich dieses Jahr wieder viele Argover samt Kind und Kegel. Dieser schöne Sommertag wird der grossen Argoviafamilie bestimmt in bester Erinnerung bleiben.
Eine Woche vor den Sommerferien besuchten wir unsere Farbenbrüder aus Winterthur bei Schaffhausen. Nebst Austausch von Erfahrungen betreffend Kneipbetrieb brachte dieser Anlass eine ungewohnt grosse Ausbeute an Witzen. Aus unerklärlichen Gründen verpasste unser Auto den Rückweg nach Brugg und landete zum grossen „Verdruss" aller mitten im Niederdorf.
Schon bald nach den Sommerferien begann für den Grossteil der Aktivitas der Endspurt auf das Diplom, wodurch das Verbindungsleben leider ein bisschen litt.
Ein schöner Ausgleich zum Stress der Diplomarbeit brachte uns der fabelhafte Burschenstreich der 3 Stinkfuxen Olio, Ulk und Sog. Vor der Migros konnte sich die Brugger Bevölkerung erstmals an einem mobilen Stützlisex ergötzen, der die Eigenschaft hatte, dass alle „Gucker" mit einem schwarzumrandeten Auge belohnt wurden.
Der Techball bildete am 14. Oktober das Schlussbukett dieses unvergesslichen Verbindungssemesters.
Ich möchte an dieser Stelle der ganzen Aktivitas für die schönen, zusammen verlebten Stunden danken und wünsche dem neuen Präsidium in seinem Amt viel Erfolg und kräftigen Nachwuchs.
In den Farben blau, weiss, schwarz R. Peter v/o If



Weisser geht es nimmer, oder sind die Aktiven von und zu Brugg-Windisch überbelichtet? Auskunft erteilt R. Peter v/o If.

Semesterbericht Wintersemester 1978/79, 1. Quartal

Senior	M. Grütter	v/o Geoff
Consenior	J. Honegger	v/o Largo
Fuxmajor	U. Winter	v/o Orso

Nach den „Herbstferien" (für alle ausser Negro standen Diplom- resp. Vordiplomprüfungen auf dem Programm), begann die arg dezimierte Aktivitas – nicht weniger als 8 (acht!) verliessen die HTL – mit der Antrittskneip am 17. November das Wintersemester. Zuvor hatte man in äusserst honoriger Weise das Berner Kellergespenst am 11. 11. begrüssen wollen. Anfangs Semester wurde ich in vorzüglicher Weise durch Skiff und Ulk vertreten, da ich dem Vaterland zu dienen hatte.
Die folgenden Kneipen litten daher leider sehr unter dem kleinen Aktivitas-Bestand einerseits, und unter den raren Besuchen von AHs andererseits. Einzige und sehr honorige Ausnahmen machten Sprint und Mu, die uns beinahe jeden Freitag besuchten. Mit dem Weihnachtssingen, zusammen mit den Habsburgern am 23. 12., fand ein sehr ruhiges Quartal seinen Abschluss.

M. Grütter v/o Geoff

Stammtisch Zürich

Jahresbericht 1978

Im abgelaufenen Jahr haben wir uns jeden ersten Donnerstag im Monat im Zunfthaus am Neumarkt zu einem gemütlichen „Hock" getroffen. Hoffen wir, dass diese Abende für alle Teilnehmer auch einen Ausgleich zum täglichen Berufsleben brachten.
Der Novemberstamm war ein spezieller Anlass. Zum ersten genossen wir im Beisein unserer Damen ein feines Nachtessen und zum zweiten durfte unser jahrelanger Obmann Zeus das Zepter Gletsch, einem jüngeren Jahrgang, übergeben.
Im neuen Jahr wünschen wir Euch Argovern alles Gute und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehn am Stammtisch Zürich

Hugo Kaufmann v/o Zeus
Jean-Pierre Eyer v/o Gletsch

Stammtisch Baden

Jahresbericht 1978

Bei guter Beteiligung haben wir uns jeden Monat am alten Stammtisch in Wettingen getroffen und jeweils ein paar Stunden gemütlichen Beisammenseins genossen. Es erfüllt uns mit Dankbarkeit, so gut durch das Jahr gekommen zu sein, und wir hoffen gerne, unser Bestand bleibe auch im neuen Jahr erhalten. Wir sind uns bewusst, dass dies für uns keine Selbstverständlichkeit ist, sondern einzig gütiges Geschick. Den Argoverfrauen fühlen wir uns wiederum zu besonderem Dank verpflichtet für ihr fleissiges Dabeisein.
Am 2. Dezember 1978 fand das traditionelle Schinkenessen bei einer Beteiligung von 15 Personen statt. Es war ein sehr nettes Festchen, welches mit den besten gegenseitigen Wünschen fürs neue Jahr seinen Abschluss fand. Für uns doch meist schon alte Leute ist jedes Neujahr eine merkwürdige Mischung von grossem Hoffen und leisem Bangen.

H. Müller v/o Brom

Stammtisch Basel

Jahresbericht 1978

Der Stammtisch Basel gedeiht und lebt von den regelmässigen Besuchern. Gar manche angeregte Diskussion wurde das Jahr über am runden Tisch ausgetragen. Nebst den turnusgemässen Zusammenkünften stiegen wir in den Cliquenkeller der „Schnuurepfluderi" hinab, um mit unseren Besen einen gemütlichen Abend zu verbringen.
Alle Argover im Raume Basel mögen sich mit diesen Zeilen angesprochen fühlen und bald den Weg in das Stammlokal finden.

W. Schütz v/o Neck

Stammtisch Brugg-Windisch

Jahresbericht 1978

1978 war für den Stammtisch ein Jahr der aktiven Passivität. Bedingt durch die Stammtisch-Übergabe konnten wir doch zwei tolle Anlässe durchführen. Nach einem ungezwungenen Beginn im Restaurant Kohlenhof endete der Abend im Güggelikeller des „süssen" Kellners Fridolin. Der zweite Höhepunkt war ein Kegelabend im Restaurant Kappelerhof. Seither habe ich etwas Mühe mit dem Wirt! Für zwei Spieler hatte er noch nie beide Kegelbahnen zur Verfügung gehalten!
Ich hoffe aber, dass sich der eine oder andere für einen Abend von seiner Holden trennen kann und sich wieder eine erhöhte Anzahl Stammtischler im Kohlenhof trifft.

Richard Roth v/o Skiff

Basel

Restaurant Gundeldinger-Casino
Tellstrasse 2 Tel. 061.34 58 90
Lokal des AH-Stamm Basel
Stammabend jeden 1. Dienstag im Monat, 18.15 Uhr
Fam. Vollenweider

Brugg-Windisch

Restaurant Kohlenhof
alte Zürcherstrasse 9, 5200 Windisch
Telefon 057.41 10 23
AH-Stamm: letzter Donnerstag im Monat
M. Heiniger

Brugg-Windisch

Restaurant Cardinal
Stammlokal der Aktivitas
alte Zürcherstrasse 12, 5200 Windisch
Telefon 057.41 15 67
Fam. W. Spörri-Bolli

Habsburg

Schloss Habsburg
Lohnender Spaziergang von Brugg und Schinznach
Jährliche Zusammenkunft der Argover am
2. Sonntag des Monats Juni
Fam. Hans Sutter

Luzern

Hotel Goldener Stern 1. Stock
Burgerstr. 35, Tel. 041.22 08 91
Lokal des AH-Stammes Progressia-Argovia
Stammabend jeden 1. Freitag im Monat, 20.30 Uhr
Familie Amrein

Niederrohrdorf

Restaurant Zentral
Tel. 056.96 15 15
Neues rustikales Restaurant
Rendez-vous nach dem Farbenschiessen
Familie O. Staubli-Amhof

Schaffhausen

Weinstube zum kleinen Käfig
Vorstadt 45, Tel. 053.5 81 10
Gertrud Kurzbein

Wettingen

Restaurant Bahnhof
Lokal des AH-Stammes Baden
Stamm jeden 1. Samstag im Monat, 15.00 Uhr
Fam. X. Zumsteg-Burri

Winterthur

Restaurant Rigi
Stammlokal der Aktivitas
Metzggasse 11, 8400 Winterthur, Tel. 052.22 60 73
Familie K. Zäch

Zürich

Restaurant Bilgeriturm K. + C. Grau-Keller
Zunfthaus am Neumarkt
Neumarkt 5/7, 8001 Zürich, Tel. 01.32 40 21
Restaurant — Garten
Bilgeristube — Turmstube
Lokal des AH-Stamm Zürich
Stammabend jeden 1. Donnerstag im Monat

Stammtisch Schaffhausen

Jahresbericht 1978

Vom Stammtisch Schaffhausen gibt es auch dieses Jahr keine überbordenden Aktivitäten zu berichten. Erfreulich ist jedoch, dass sich eine kleine Schar regelmässig trifft und ein fröhliches Zusammensein geniesst und so den bescheidenen Stammbetrieb in Schaffhausen aufrecht erhält.
Die Aktivitas Winterthur organisierte am 23. Juni einen gemütlichen Kneipabend im Rest. Schloss in Laufen, der von den Altherren recht gut besucht wurde. Den Aktiven sei dafür herzlich gedankt.
Für dieses Jahr erhoffen wir uns etwas mehr Abwechslung und auch Zuwachs vor allem aus den Reihen der jungen Altherren, von denen sich einige in dieser Region niedergelassen haben.
Zudem werden wir uns bemühen, auch einmal eine anders geartete Veranstaltung zu organisieren. Für diejenigen, die es noch nicht wissen, treffen wir uns jeden ersten Donnerstag des Monats (20 Uhr) *neu* in der Weinstube „Käfig" in Schaffhausen.

W. Fankhauser v/o Speer

Stammtisch Luzern

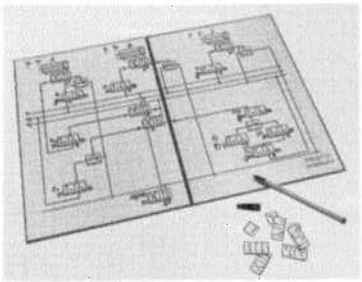
Jahresbericht 1978

Richtig gelesen! Seit dem 2. Juni dieses Jahres gibt es wieder so etwas Ähnliches wie einen Stammtisch Argovia Luzern. Da dieser für sich allein aber nur als Ein- bis vielleicht Zweimannsbetrieb existiert (betrüblich aber wahr) und unsere Freundschaftsverbindung Progressia Biennensis mit ähnlichen Schwierigkeiten gekämpft hat, erschien es zweckmässig, gemeinsam etwas aufzuziehen. Seit sich anfangs Januar 1979 auch noch die Technika Bernensis bereit erklärt hat, als zugewandter Ort mitzumachen, besteht nun gar die Möglichkeit, an einem „Freundschaftsringstammtisch Luzern" teilnehmen zu können.
Sollte das kleine Flämmlein (wider Erwarten) doch noch artreinen Brennstoff finden, ist auch die Möglichkeit gegeben, dass es sich vom grossen Feuer abzulösen vermag.
Für alle die es noch nicht wissen:
– Stamm jeden 1. Freitag im Monat gemeinsam mit Progressia
– und zusätzlich während den ungeraden Monaten mit Technika.

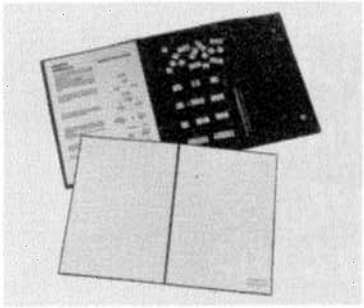
Willy Liechti v/o Suff

FESTO **FESTO** **FESTO**
Pneumatic **Didactic** **Maschinen**

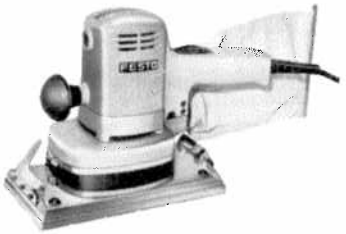
Wir sind ein Industrie-Unternehmen der Technik, das mit über 20 Festo-Gesellschaften in allen Kontinenten der Welt zu Hause ist.



Wir planen, projektieren pneumatische Steuerungen und verkaufen Pneumatik, Zylinder, Ventile, Zubehör sowie Geräte für die Automatisierung.



Wir führen „Pneumatik-Seminare" durch für eine gezielte Aus- und Weiterbildung von Steuerungstechniker. Auch werden praxiserprobte Lehr- und Lernmittel für die Fachgebiete: Mechanik, Hydraulik, Pneumatik, Elektrik, Elektronik angeboten.



Wir bauen und verkaufen umweltfreundliche Druckluft- und Elektrowerkzeuge (Schleifmaschinen mit Staubabsaugung!) sowie stationäre Holzbearbeitungsmaschinen.

FESTO bürgt für Qualität

FESTO
8953 Dietikon
Moosmattstr. 24

FESTO
1400 Yverdon
Av. de Grandson

FESTO
6600 Locarno
Via Bramantino 25

Adressen und Stammtische der Technika Bernensis

AHP		Zollinger Felix v/o Filu, Entfelderstr. 1, 5012 Schönenwerd G 062. 35 17 17 P 064. 41 29 23
Aarau	Vorsitzender:	R. Meyer v/o Pfiff, Hebelweg 5, 5000 Aarau P 064. 22 43 84
	Stammlokal:	Restaurant Rathausgarten bei AEW-Hochhaus
	Zusammenkünfte:	AH jeden dritten Mittwochabend im Monat Mit den Damen jeden ersten Mittwoch im Monat
Basel	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstrasse 73, 4310 Rheinfelden P 061. 87 53 75 G 061 87 20 25
	Stammlokal:	Restaurant „Zum Helm", Eisengasse 16, Basel
	Zusammenkünfte:	Erster Donnerstag des Monats sowie am Donnerstag der Mustermesse
Bern	Vorsitzender:	A. Schiess v/o Aendu, Beundenfeldstr. 52, 3014 Bern P 031. 41 95 83 G 037. 43 19 15
	Stammlokal:	Restaurant Klötzlikeller, Gerechtigkeitsgasse 62, 3011 Bern
	Zusammenkunft:	Jeden letzten Dienstag des Monats.
Burgdorf	Vorsitzender:	Wüthrich Heinz v/o Narok, Kältberggässli 5, 3414 Oberburg P 034. 22 92 70
	Stammlokal:	Hotel Stadthaus, Burgdorf
Liestal	Vorsitzender:	Alfred Leu v/o Ades, Roberstenstr. 73, 4310 Rheinfelden. P 061. 87 53 75 G 061. 87 20 25
	Stammlokal:	Hotel „Engel", Kasernenstrasse, Liestal
	Zusammenkünfte:	Zweiter und vierter Mittwoch des Monats.
Luzern	Vorsitzender:	W. Zinniker v/o Rumba, Zumbachweg 10, Luzern
	Stammlokal:	Restaurant Stadt München
	Zusammenkunft:	Jeden Donnerstag
Solothurn	Vorsitzender:	Hans Kummer v/o Opus, Felsenweg 5, 4536 Attiswil P 065. 77 26 96 G 065. 21 41 21
	Stammlokal:	Restaurant „Tiger", Friedhofplatz, 4500 Solothurn
	Zusammenkunft:	Jeden ersten Donnerstag des Monats
St. Gallen	Vorsitzender:	Kurt Maurer v/o Fräser, 9230 Flawil, Hügelweg 1 P 071. 83 12 22
	Stammlokal:	Hotel Walhalla (beim Hauptbahnhof St. Gallen)
	Zusammenkünfte:	Jeden ersten Dienstag des Monats
Thun	Vorsitzender:	Jenk Hansruedi v/o Synch, Höhenweg 32c, 3600 Thun 033. 22 78 21
	Stammlokal:	Restaurant „Falken", Bälliz, 3600 Thun
	Zusammenkunft:	Jeden ersten Dienstag des Monats ab 20.15 Uhr
Zürich	Vorsitzender:	M. Leibundgut v/o Moll, Speerstr. 11, 8820 Wädenswil P 01. 75 07 74 G 01. 35 03 55
	Stammlokal:	Restaurant Du Nord
	Zusammenkünfte:	Erster und dritter Mittwoch des Monats, 20.00 Uhr
Aktivitas		Restaurant zur Alten Post, Burgdorf Aktivitas Technika Bernensis, HTL, Pestalozzistrasse, 3400 Burgdorf
Post		AHV Technika Bernensis, Entfelderstr. 1, 5012 Schönenwerd

900 117.VI

elektrische Energie zum Beispiel

Sie macht doch vieles so einfach und so selbstverständlich. Im Haushalt. Am Arbeitsplatz. In der Freizeit. Damit die eigene kleine Welt in (komfortabler) Ordnung ist.

Elektrizität ist Energie. Saubere Antriebsquelle für Millionen von Maschinen in Handwerk, Gewerbe und Industrie – für die Fertigung von Gütern aller Art. Von der Sechskantschraube bis zur Dampfturbine.

Elektrizität bedeutet Sicherheit im Krankenhaus. Im Autobahntunnel. Am Flughafen. Elektrizität tut viel für Sie. Und (fast) alles so selbstverständlich.

Aber Elektrizität muss zuerst erzeugt und verteilt werden.

Es sind BBC-Spezialisten in aller Welt, welche Energie erzeugen, umwandeln und kontrollieren helfen.

Brown Boveri bietet Lösungen für die Energie-Erzeugung, -Übertragung, -Verteilung und -Umformung in Industrie, Verkehr, Nachrichtentechnik und Elektronik.

Damit man elektrische Energie weiterhin für das hält, was sie nicht ist: selbstverständlich.

BBC – Ihr Partner heute auch für Probleme von morgen.

BBC
BROWN BOVERI

BBC Aktiengesellschaft
Brown, Boveri & Cie.
CH-5401 Baden/Schweiz

Adressen und Stammtische der Progressia Biennensis

AHP	Marc von Zeerleder v/o Yoyo, El. Ing HTL Beundengasse 24, 3250 Lyss, P 032. 84 45 77 G 031. 25 96 51
	Stämme:
Zürich	Wirtschaft zum Vorderberg (Zürcher Zofingerhaus) Stammtag: jeden 3. Freitag im Monat Stammvater: Joseph Fröhlicher v/o Samba, 8712 Stäfa
Baden	Restaurant Merkur, Theaterplatz, Baden Stammtage: jeden 1. Freitag des Monats Stammvater: J. Berner v/o Skont, vordere Höhenstr. 22, 5430 Wettingen
Biel	Restaurant Rathaus Biel Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: P. Nobs v/o Butz, Kirchenfeldweg 15, 2500 Biel
Grenchen	Restaurant Löwen, Grenchen Stammtage: jeden 1. Montag des Monats Stammvater: Heinz Ris v/o Fax, Alpenstr. 50, 2540 Grenchen
Bern	Restaurant zum Untern Juker, Kramgasse 49a, 3011 Bern Stammtage: jeden 2. Freitag des Monats Stammvater: Maurice Zahnd v/o Latz, Riedlistr. 25, 3123 Belp
Luzern	Hotel Goldener Stern, Fanziskanerplatz 4, Luzern Zusammenkunft jeweils am 1. Freitag des Monats Stammvater: E. Bühler v/o Flux, El. Ing., Untergütschstr. 3, 6000 Luzern
Aarberg	Restaurant Bären, Aarberg Stammtage: nach spezieller Einladung Stammvater: Max Kämpf v/o Xam, Laupenstr. 12, 3270 Aarberg
Olten	Neuformierung des Stammes wegen Todesfall des Stammvaters Sioux
Basel	Es werden jeweils besondere Einladungen versandt Stammvater: E. Kohler v/o Rübi, Grienweg 365, 4226 Breitenbach
Aktivitas	Restaurant Rathaus, Burggasse 17, 2500 Biel

Aufnahmegesuche in den AHB

HTL Winterthur:

Achermann Heinrich	v/o Pascha	Elektro, Beckenburgstr. 11, 8212 Neuhausen
Zehnder Markus	v/o Kubus	Masch'bau Zelgstr. 20, Neuhausen

Brugg-Windisch:

von Arb Roland	v/o Apoll	Masch'bau Hötzlistr. 26, 4710 Balsthal
Götz Heinrich	v/o Träsch	Masch'bau Unterdorfstr. 38, 8965 Berikon
Grütter Markus	v/o Geoff	Hochbau Niedermatt 108, 5242 Birr
Klemenz Marcel	v/o Olio	Masch'bau Bachtelstr. 20, 8400 Winterthur
Knoblauch Urs	v/o Ulk	Tiefbau Oberfeldweg 22, 5036 Oberentfelden
Peter Rolf	v/o If	Hochbau Strandweg 245A, 2513 Twann

Selbstschmierende

Glissa-Lager

Gehäusebohrung=H7

d	D	L
4 F7	8	6
7 E7	12	10
10 E7	16	16
15 E7	22	22
18 E7	24	18
20 F7	28	25
25 E7	35	30
30 E7	35	35
45 E8	55	32
70 E7	90	90

Nr. b 284

Einige Dimensionen aus unserem reichhaltigen Vorrat.
Nach Möglichkeit genormte Grössen verwenden, da kurze Lieferfristen und vorteilhafte Preise. Unterbreiten Sie uns Ihre Probleme, wir beraten Sie gerne.

Aladin AG. Zürich
Claridenstr. 36 Tel. 01. 201 41 51

Neuaufnahmen 1978 in den AHB

HTL Winterthur	Arigoni Luigi	v/o Zocco
	Hangartner Christian	v/o Strips
	Muther Werner	v/o Sdj
	Neidhart Peter	v/o Pitsch
	Schefer Axel	v/o Spund
	Weisshaupt Christian	v/o Telyt
HTL Brugg-Windisch	Basler Beat	v/o Skull
	Roth Richard	v/o Skiff

Adressenverzeichnis des AHB

Inland

Anderegg Hans, Ingenieur, Gartenstrasse, 8486 Langenhard	Mungo	1949 W
Arigoni Luigi, Chemiker, Ringstrasse 87, 7000 Chur	Zocco	1978 W
Arnold Markus, Chemiker, Schlieackerstr. 10, 8422 Pfungen	Pfiff	1975 W
Arpagaus Moritz, Betriebsleiter, Turngerätefabrik, 9642 Ebnat-Kappel	Omega	1945 W
Bader Eduard, Betriebsleiter, Bannacker 2, 4612 Wangen b/Olten	Sam	1932 W
Bader Heinz, Liebrüti 41, 4303 Kaiseraugst	Hotschi	1970 W
Bäggli Hans-Heinrich, Birseckstr. 33, 4000 Basel	Sisu	1968 W
Baer Willy, Maschinening., Violaweg 73, 4303 Kaiseraugst	Kubus	1949 W
Basler Beat, Architekt, Brüggliacher 3, 5452 Oberrohrdorf	Skull	1978 B
Baur Wilfried, Chemiker, im Eggacker 4, 4465 Magden	Zulu	1967 W
Baumann Heinrich, Maschinening., 8479 Guntalingen	Mach	1963 W
Baumann Kaspar, Maschinening., Talgartenstr. 53e, 8630 Rüti	Zech	1959 W
Beerli R., Elektroingenieur, Mutschellenstr. 37, 8002 Zürich	Smart	1960 W
Berchtold Markus, Chemiker, Dufourstr. 24, 8702 Zollikon	Proton	1970 W
Bertschinger M., Ing., Lenzhardstr. 9, 5600 Lenzburg	Storch	1920 W
Bertschinger Rudolf, Ingenieur, Heidenburgweg, 5600 Lenzburg	Joy	1934 W
Biber Jürg, Maschinening., Weiherstr. 18, 8307 Effretikon	Salto	1967 W
Binder Heinrich, Maschineningenieur, Bireggring 12, 6000 Luzern	Radau	1948 W
Blattner Hansruedi, Tiefbauing., Grabenstr. 4, 5032 Rohr	Keck	1970 B
Bolliger Hans, Betriebsingenieur, Säntisstr. 25, 8304 Wallisellen	Stuka	1946 W
Bosshard Rudolf, Maschinening., Schulstr. 19, 8253 Diessenhofen	Jonny	1940 W
Brack Alfred, Techniker, Hauptstr. 15, 5254 Bözen AG	Rübli	1913 W
Breu Edwin, Elektroing., Wies 145, 9413 Oberegg	Roil	1976 B
Büchler Alfred, Elektroing., Lindenhof 11, 8604 Hegnau	Citrus	1977 W
Büchler Werner, Maschinening., Burgstr. 196, 8706 Meilen	Strick	1947 W
Budry Marcel, Ingenieur, Wehntalerstr. 309, 8046 Zürich	Piccard	1939 W
Bula Karl, Maschineningenieur, Gladiolenstr. 2, 8472 Seuzach	Aero	1956 W
Bünter Guido, Architekt, Turmatthof 11, 6370 Stans	Strubel	1953 W
Burkardt Markus, Maschineningenieur, Wannenstr. 55, 8610 Uster 2	Pascha	1960 W
Cadisch Hans, Maschineningenieur, Waldistr. 22, 8134 Adliswil	Räto	1955 W
Conrad Markus, Maschinening., Bahnhofstr. 194, 8572 Berg	Snow	1973 B
Diener Hugo, Elektroingenieur, Hügelstr. 20, 8002 Zürich	Volt	1940 W
Dietiker Markus, Elektroing., Ruchlistr. 13, 6312 Steinhausen	Mutz	1970 B
Dober Paul, Maschineningenieur, Bahnhofstr. 3, 8500 Frauenfeld	Yard	1964 W
Eckert Walter, Baumeister, Casinostr. 32, 5000 Aarau	Piano	1928 W
Eggerschwiler H. R., Ing. HTL, Hasenbergstr. 416, 8213 Neunkirch	Tusch	1961 W
Egli Urs, Maschinening., Burgfeldermattweg 33, 4123 Allschwil	Baron	1959 W
Erismann R., Maschineningenieur, Weberweg 1, 8620 Wetzikon	Tasso	1957 W
Erne Paul, Architekt, 4335 Laufenburg AG	Rübli	1930 W
Erni Hans, Elektroingenieur, Guggenbühlstr. 22, 8304 Wallisellen	Kick	1959 W
Eyer Hanspeter, Maschineningenieur HTL, Wehntalerstr. 90, 8157 Dielsdorf	Gletsch	1969 B
Fankhauser Walter, Maschinening., Winkelriedstr. 14, 8200 Schaffhausen	Speer	1969 B
Fehr Marcel, 5702 Niederlenz	Bambus	1928 W
Fischer Bernhard, Maschineningenieur, Dorngasse 45, 8969 Mutschellen	Rumba	1956 W
Fischer Erich, Ing. HTL, Dübeligut 7, 4800 Zofingen	Trane	1973 B
Fischer Hans, Maschinening., Tüffenwiesstr. 33/021, 8064 Zürich	Bond	1972 B
Fischer Toni, Tiefbauing., Schlosstalstr. 7, 8406 Winterthur	Kooki	1971 W
Fitzi Karl, Maschinening., Blumenbergstr. 22, 8634 Hombrechtikon	Drall	1959 W
Fraefel Jakob, Maschinening., Saegenmatte 1, 3930 Visp	Fino	1943 W

Das junge Unternehmen im Grünen

HABASIT

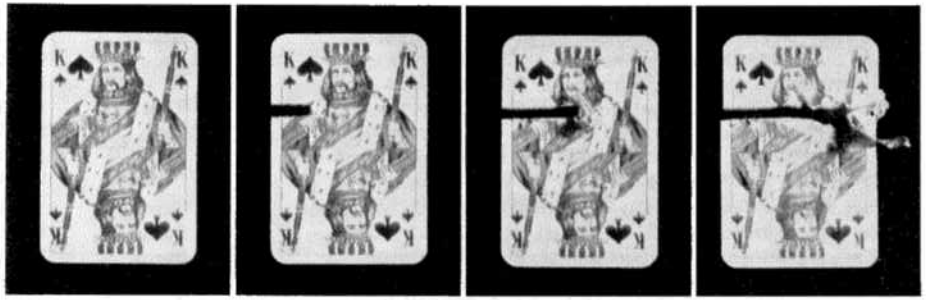
Ein Leben ohne Papier, Kleider, Möbel? — Undenkbar! — Und doch müssten Sie vielleicht damit rechnen, wenn es die Hochleistungs-Flachriemen und Transportbänder nicht gäbe. Die HABASIT® Hochleistungs-Flachriemen und Transportbänder kommen nämlich in der Papier-, Holzverarbeitungs-, Textilindustrie (und natürlich in vielen anderen Industriezweigen) zur Anwendung. Hochleistungs-Flachriemen, um die Leistung vom Motor auf die Maschine zu übertragen, Transportbänder, um die Waren zu fördern. So unscheinbar und doch so wichtig, das sind unsere Produkte. ■ Seit mehr als 30 Jahren produziert HABASIT® vollsynthetische Hochleistungs-Flachriemen und Transportbänder. Dank gezielter Forschung werden sie immer noch besser.
Als Schweizer Firma bietet HABASIT® erstklassige Qualität und einen exklusiven Service über mehr als 40 Niederlassungen und Vertragspartner rund um den Erdball. Unser konsequentes Ziel ist die zukunftsorientierte und wirtschaftlich optimale Lösung der Antriebs- und Förderprobleme. Durch unsere perfektionierten Hochleistungs-Flachriemen und Transportbänder ist ein kompakter und dadurch leichter Maschinen- und Anlagebau mit entsprechend geringer Energieaufnahme und tiefem Geräuschpegel gewährleistet. Dies bedeutet zusätzlich einen indirekten Beitrag zu einer «wohnlicheren» Umwelt. Zudem investieren wir als Fabrikationsbetrieb jährlich bedeutende Summen, damit diese in ihrer Art erhalten bleibt und damit unsere Mitarbeiter freundliche Arbeitsplätze haben. Denn die Leistungen von HABASIT® wären ohne ein zufriedenes und verantwortungsbewusstes Mitarbeiterteam nicht möglich. Auch in Zukunft nicht.

HABASIT AG/SA/LTD
Römerstrasse 1
4153 Reinach-Basel

Frei Isabelle, Chemikerin, Rottmannbodenstr. 6, 4102 Binningen	Thea	1976 W
Frei Theo, Maschinening., Rheingoldstr. 45, 8212 Neuhausen a/Rhf.	Plato	1969 B
Frey Bernhard, Maschineningenieur, Farnestr. 17, 3145 Niederscherli	Qualm	1957 W
Frey Jules, Ing. HTL, Hirzbodenweg 3, 4000 Basel	Guggsa	1939 W
Frischknecht Alfred, Maschinening., untere Vogelsangstr. 95, 8400 Winterthur	Fock	1955 W
Frischknecht Hanspeter, Ing. HTL, Chalchweg, 4323 Wallbach	Polo	1966 W
Frommer Heiner, Physiker, Hofwiesenstr. 285, 8050 Zürich	Gauss	1969 B
Fuhrer Gottlieb, Direktor, Tournelle 29, 1350 Orbe	Spatz	1943 W
Gadliger Hans. A., Ing. SIA, Direktor, Grubenstr. 6, 8200 Schaffhausen	Rex	1939 W
Gebhard Edwin, Ingenieur, Oberaeschstr. 85, 5115 Möriken	Kniff	1949 W
Gebhard Hansruedi, Maschinening., Oberäsch 88, 5115 Möriken	Hit	1973 B
Gfeller Rudolf, Maschinening., Kreuzackerstr. 4, 4148 Pfeffingen	Quant	1951 W
Gietz Hanspeter, Ing. HTL, Büelstr. 15a, 9202 Gossau	Slalom	1959 W
Giger Hans, Maschinening., Chileweg 2, 8044 Gockhausen-Zürich	Turbo	1938 W
Gloor Hans, Ingenieur, Ob. Zielweg 22, 4143 Dornach SO	Tango	1924 W
Gloor Walter, Ing. HTL, Stadtweg 47, 4310 Rheinfelden	Mephisto	1972 B
Good Toni, Tiefbauing., Scadornstr. 8, 8310 Bad Ragaz	Morx	1972 B
Grob Rudolf, Betriebsleiter, Schlosshaus, 8877 Murg SG	Lux	1944 W
Grütter André, Tiefbauing., Säckingerstr. 6, 4310 Rheinfelden	Mu	1977 B
Gubler Rudolf, Maschinening., Brämehalde, 8811 Hirzel	Flight	1965 W
Güdel Kurt, Elektroingenieur, Dennigkoferweg 69, 3073 Gümligen BE	Pfus	1955 W
Güttinger Kurt, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 24, 3280 Murten	Sinus	1945 W
Güttinger Robert, Ingenieur, Hintere Höhenstr. 15, 5430 Wettingen	Bobby	1935 W
Gygax Ernst, Maschineningenieur, Säntisstr. 30, 8123 Ebmatingen	Schmiss	1946 W
Habegger Kurt, Archtiekt, alte Landstr. 42, 8302 Kloten	Schlot	1950 W
Hächler Harald, Elektroingenieur, Rosenbergstr. 101, 8212 Neuhausen	Keck	1942 W
Haller Bruno, Maschinening., Aelligstr. 1, 6020 Emmenbrücke	Kick	1974 B
Hangartner Christian, Elektroing., Fluhmattstr. 37, 5400 Baden	Strips	1978 W
Hänni Urs, Tiefbauing., Grubstr. 557, 5300 Turgi	Kanu	1972 B
Hasler Werner, Ing. HTL, Hinterlindenweg 29, 4153 Reinach	Fats	1965 W
Heim Hans, Maschineningenieur, Schöneggstr. 22, 8212 Neuhausen	Chrusel	1947 W
Heller-April B., Maschineningenieur, Spiegelbergstr. 37/4, 4059 Basel	Schliff	1961 W
Hess Walter, Ingenieur, Langackerstrasse 100, 8704 Herrliberg	Tex	1950 W
Heuberger Otto, Elektroingenieur, Winterhalde 2, 4102 Binningen BL	Stator	1934 W
Heutschi Anton, Ing. HTL, Im Kehl 2, 5400 Baden	Tramp	1973 B
Hilfiker Paul, Konstrukteur, 5703 Seon AG	Piccolo	1920 W
Hilfiker Paul, Maschineningenieur, Kirchtalstr. 413, 5703 Seon AG	Strolch	1960 W
Hoch Hans, Depotchef SBB, Lindstr. 35, 8400 Winterthur	Möros	1942 W
Hofer Walter, Ing. HTL, Tumbelenstr. 72, 8330 Pfäffikon	Othello	1970 B
Hofmann Peter, Tiefbauing., Obergasse 9, 5301 Siggenthal-Station	Bück	1976 B
Honegger Emil, Ingenieur, Dellenstr. 43, 4632 Trimbach	Joule	1937 W
Hotz Marcel, Kälte-Ingenieur, Tulpenstr. 18, 8051 Zürich	Konus	1944 W
Huber Fritz, Tiefbauing., alte Dorfstr. 170, 8704 Herrliberg	Heck	1952 W
Huber Hans, Ing. HTL, Rütiweg 10, 4802 Strengelbach	Pi	1964 W
Hubmann Hans, Maschineningenieur, Alpenstr. 3, 8212 Neuhausen	Bacio	1949 W
Ineichen Hansrudolf, Maschinening., Brüttenerstr. 37, 8307 Effretikon	Solo	1948 W
Ingold Hans, Ing. HTL, Breitenweg 7, 4632 Trimbach	Spross	1972 B
Isotton Walter, Elektroing., Krämerackerstr. 24, 8610 Uster	Topolino	1977 W
Jermann Xaver, Maschineningenieur, Zielweg 13, 4244 Röschenz	Prim	1954 W
Kägi Theo, Maschinening., Sunnehaldeweg 4, 8636 Wald	Schmus	1960 W
Kälin Léon, Tiefbauing., Heuweidlistr., 8340 Hinwil	Para	1975 B
Kappeler Felix, Tiefbauing., Weststr. 5, 5432 Neuenhof	Schappi	1971 B

Sondermaschinenbau

Durchschuss einer Spielkarte – dem Auge sichtbar gemacht mittels High-Speed-Fotografie. Speziell entwickelte Lichtquellen, Kameras und Aufnahmemethoden geben uns einen Einblick in die Bereiche kürzester Zeiten. Nanosekunden «eingefroren»!



25 Jahre Arbeit im Bereich Sondermaschinenbau. Einsatz überall dort, wo etwas fehlt: Zeit, Spezialisten. Oft leben wir dabei vom Vorteil, dass wir «von aussen kommen», dass nichts für uns selbstverständlich ist, dass wir deshalb jeden Vorgang sorgfältig in seine Phasen zergliedern müssen – und dabei oft zu Erkenntnissen gelangen. In dieser Beziehung deckt sich unsere Tätigkeit mit High-Speed-Fotografie.

Technischer Geschäftsführer:
J. Eyer v/o Gletsch

Erfahrung:
25 Jahre im Sondermaschinenbau – eine Summe von Erfahrungen. Sie ist wichtig in einer Branche, die keine Experimente verträgt. Träger der Erfahrung sind unser Kern erfahrener Scholl-Ingenieure und ihr Team speditiv arbeitender Zeichner.

Sicherheit:
Wer Gedankenarbeit vergibt, braucht Sicherheit. Unsere Kompetenz widerspiegelt sich in der Scholl-Referenzliste. Sie finden weltbekannte Namen – Firmen, die uns seit Jahren weiterempfehlen.

Walter Scholl AG, Zürich
Technisches Büro für Maschinenbau

Breitensteinstr. 55, 8037 Zürich
Telefon 01 42 06 96

Kasper Hans R., Ing. HTL, Tannengutweg 4, 5000 Aarau	Quer	1970 B
Kaufmann Erich, Elektroing., Klosterzelgstr. 7, 5200 Windisch	Palü	1975 B
Kaufmann Hugo, Elektroingenieur, Arosastr. 12, 8008 Zürich	Zeus	1940 W
Kaufmann Martin, Architekt, Obermuttenweg 14, 5610 Wohlen	Swing	1969 B
Keim Ernst, Elektroingenieur, 7 chemin Perrault-Jotemps, 1217 Meyrin	Perk	1955 W
Keller Fritz, Elektroing., Alpenstr., 4515 Oberdorf	Chlapf	1965 W
Keller Georges, Architekt, Untergraben 11, 8045 Zürich	Pollux	1918 W
Keller Henry, Betriebsleiter, Im Ganzenbühl 10, 8405 Winterthur	Ajax	1945 W
Keller Peter, Maschinening., Hauserstr. 102, 5454 Bellikon	Linus	1962 W
Keller Ulrich, Chemiker, Feldstr. 8, 7310 Bad Ragaz	Topas	1975 W
Keller Urs, Ing. HTL, Weiermattring 28, 5200 Brugg	Arcus	1972 B
Kieser Andreas, Elektroing., Bahnhofstr. 37, 5600 Lenzburg	Lutz	1975 B
Kim Peter, Maschinening., Neugutweg 2, 8180 Bülach	Plexi	1973 B
Kradolfer Fritz, Elektroingenieur, Tägermosstr. 11, 8700 Küsnacht ZH	Pud	1946 W
Kräher Willy, Architekt, Langwiesstr. 24, 8500 Frauenfeld	Argus	1958 W
Kramer Ulrich, Maschineningenieur, Av. Tour Haldimand 1, 1009 Pully	Jimmy	1959 W
Kull Friedrich, Maschinening., Grossacker 344, 5042 Hirschthal	Repco	1973 B
Künzle Hansjörg, Bauing., Oberackerstr., 5113 Holderbank	Trax	1965 W
Künzler Eugen, Betriebsleiter, im Lee 56, 4144 Arlesheim BL	Joko	1938 W
Kuratle Hans-Rudolf, Maschineningenieur, Bergstr. 6, 8340 Hinwil	Klex	1960 W
Kurzbein Peter, Maschinening., Brunnenstr. 5, 9470 Buchs SG	Orcus	1971 W
Lampart Thomas, Ingenieur, Glärnischstrasse 298, 8708 Männedorf	Tramp	1950 W
Lässker Jean, Giessereichef, Römerstrasse 11, 9320 Arbon TG	Pallas	1926 W
Lerf Karl, Maschinening., Wingertlistr. 32, 8405 Winterthur	Sprint	1969 B
Leu Herbert, Betriebsleiter, Rappenweg, 8247 Flurlingen	Scipio	1944 W
Leutenegger Bruno, Architekt, im Holzacher 2, 8304 Wallisellen	Terz	1957 W
Leutert Peter, Chemiker, Primelstr. 23, 8046 Zürich	Keti	1973 W
Liechti Willy, Chemiker, Feld, 6053 Alpnachstad	Suff	1976 W
Lüscher Albert, Maschineningenieur, Luzernerstr. 92, 6010 Kriens	Schrapnel	1911 W
Marti Walter, Ingenieur, Hochkreuzweg 2, 9320 Arbon	Tempo	1943 W
Mästinger Hans, Ing. HTL, Klosterhofstrasse, 8598 Bottighofen	Flirt	1959 W
Meier Guido, Architekt, Länggasse 50, 3360 Herzogenbuchsee	Amok	1952 W
Meier Werner, Chemiker, Im Lägi 16, 8700 Küsnacht	Cyan	1951 W
Meili Ernst, Elektroingenieur, Unterbühlenstr. 19, 8610 Uster	Funk	1946 W
Metzner Helmut, Ing. HTL, Bremgartenstr. 17a, 5443 Niederrohrdorf	Schmus	1973 B
Mollet Markus, Tiefbauing., Zelgstr. 16, 3138 Uetendorf	Splint	1971 B
Moos Fritz, Architekt, Soorhalde, 8308 Illnau ZH	Stickel	1955 W
Morf Rudolf, Maschineningenieur, Route de la Crottaz 30, 1802 Corseaux	Bass	1957 W
Moser Fritz, Elektroingenieur, Ackersteinstr. 39, 8049 Zürich	Micky	1937 W
Müller Franz, dipl. Baumeister, Mühletalstr. 17, 4800 Zofingen AG	Niveau	1925 W
Müller Hans, Vizedirektor, Lenzburgstr. 253, 5504 Othmarsingen AG	Brom	1921 W
Müller Jürg, Elektroing., Birchstr. 44, 8057 Zürich	Print	1976 W
Müller Martin, Tiefbauing., Widenacker, 8371 Wiezikon b.Sirnach	Lux	1969 B
Müller Werner, Maschineningenieur, Wihaldenstr. 5, 8340 Hinwil	Trunk	1960 W
Muther Werner, Elektroing., Burgstr. 82, 8408 Winterthur	Sdj	1978 W
Mutti Rolf, Maschinening., Bündtenweg 14, 5000 Aarau	Athos	1973 B
Naber Kurt, Architekt, Juchserstr. 3, 7000 Chur	Stelz	1952 W
Naef Edy, Maschineningenieur, Hohfurristr. 1358, 8172 Niederglatt	Kodak	1962 W
Neidhart Peter, Elektroing., Charlottenweg 3a, 8212 Neuhausen	Pitsch	1978 W
Neidhart Walter, Maschinening., Grundackerstr. 29, 4414 Füllinsdorf	Sirach	1950 W
Nyffenegger R., Fabrikant, Im Eisernen Zeit 1, 8057 Zürich	Fidl	1927 W
Obrist Alfred, Elektroing., Fröhlichstr. 40, 5200 Brugg	Rugel	1940 W
Oeschger Rudolf, Maschinening., Marktgasse 37, 8180 Bülach	Schluck	1969 B

Buntmetall – Halbfabrikate

Messing
Kupfer
Neusilber
Nickel
Bronze
Kupfer-Nickel

in Stangen, Drähten,
Blechen, Bändern, Streifen,
Ronden und Profilen

SELVE THUN

Schweizerische Metallwerke Selve & Co., CH-3601 Thun
Telefon (033) 21 77 44, Telex 325 03 selvech

Heinz von Selve v/o Bambus

Peter Willy, Maschinening., Obermattstr. 327, 5043 Holziken	Swing	1975 B
Pfister Otto, Maschinening., Hafenstr. 50, 8590 Romanshorn	Plausch	1961 W
Preisig Hans, Architekt, Steig 1, 9220 Bischofszell	Biber	1954 W
Rauber Hansruedi, Maschinening., Biffig 247, 4333 Münchwilen	Sprung	1969 B
Relistab Werner, dipl. Chemiker, Lenzen 135, 8496 Steg	Doc	1966 W
Remund Erwin, Maschineningenieur, Alte Landstr. 41, 8810 Horgen	Schwank	1946 W
Richner Peter, Chemiker, Birsmattstr. 29, 4106 Therwil	Korf	1970 W
Richner Werner, Elektroingenieur, Pestalozzistr. 8, 5200 Windisch	Zoro	1964 W
Rickenbacher W., Chemiker, Tobelrainstr. 10, 8220 Wädenswil	Sulfo	1947 W
Robmann Jakob, Maschinening., Fadackerstr. 7, 8305 Dietlikon	Turbo	1962 W
Rohner Heinz, Archtiekt SIA, Stollbergstr. 30, 6000 Luzern	Song	1957 W
Rohner Walter, Maschineningenieur, Buchweg 19, 8500 Frauenfeld	Minus	1954 W
Rohrbach Kurt, Ing. HTL, Zürcherstrasse 27, 8102 Oberengstringen	King	1964 W
Rosenberger Jakob, Architekt, Alfred-Escherstr. 86, 8002 Zürich	Mutz	1949 W
Roth Hansruedi, Architekt, Ch. de Tolochemaz 21, 1110 Morges	Hinkel	1976 B
Roth Richard, Architekt, Oberdorfstr. 27, 8953 Dietikon	Skiff	1978 B
Rutishauser Hanspeter, Elektroingenieur, Baulisteig 4, 8049 Zürich	Cis	1964 W
Salzmann Arthur, Maschineningenieur, Albertstr. 14, 5430 Wettingen	Donar	1945 W
Salzmann Ronnie, Architekt, Via Somplaz, 7500 St. Moritz	Pomme	1977 B
Schaefer Werner, Maschineningenieur, Hubstr. 28, 8307 Tagelswangen	Set	1964 W
Schaffner Jürg, Ing. HTL, Ringstrasse, 5623 Boswil	Joule	1970 B
Schärli Otto, Elektroingenieur, Mühlbergweg 2, 5400 Baden	Jux	1936 W
Schaub Fritz, Ing. HTL, Deckerhübel 332, 5213 Villnachern	Kubus	1962 W
Schäuble Peter, Elektroing., Schlossgasse 151, 8450 Andelfingen	Cumulus	1976 W
Schefer Axel, Chemiker, 8580 Dozwil	Spund	1978 W
Scheidegger Rudolf, Chemiker, Ahornstr. 6, 5442 Fislisbach	Miro	1975 W
Schevelik Csaba, Tiefbauing., Bachweg 10, 5415 Nussbaumen	Öcsi	1972 B
Schmed Leo, Tiefbauing., Seedorfweg 64, 3053 Münchenbuchsee	Barra	1973 W
Schmocker Walter, Ing. HTL, Wiesenbachstr., 8932 Mettmenstetten	Flic	1962 W
Schneider Heini, Architekt, c/o Frau Kille, Zelgstr. 5, 8003 Zürich	Hecht	1950 W
Schöbi Hans, Ing., HTL, Ch. de la forêt, 1723 Marly-le-Grand	Micro	1952 W
Schoch Robert, Ing. HTL, Uetlibergstr. 312, 8045 Zürich	Stop	1961 W
Schumacher Ulrich, Ing. HTL, Schlierenstrasse 25, 5400 Ennetbaden	Tank	1970 B
Schütz Walter, Maschineningenieur, Lärchenstr. 13, 4416 Bubendorf	Neck	1959 W
Schwegler Ernst, Prof., dipl. Ing. ETH, Im Grafenhag 8, 8400 Winterthur	Krach	1942 W
Schweizer Walter, Architekt, Fenkernstr. 23, 6010 Kriens	Swiss	1956 W
Schwendimann Erwin, Architekt, am Schützenweiher 15, 8400 Winterthur	Largo	1959 W
von Selve Heinz, Fabrikant, Tscharnerstr. 13, 3052 Zollikofen	Bambus	1945 W
Senn Hermann, Architekt, Ligusterstr. 4, 8953 Dietikon	Kaktus	1956 W
Siegenthaler H.P., HTL, Brändelistalweg 6, 4103 Bottmingen	Sulfo	1973 W
Siegrist Otto, Ing. HTL, Postfach 2000, 8803 Rüschlikon	Dozent	1948 W
Sigg Hans, Maschineningenieur, Rebbergstrasse 8968 Mutschellen	Hirsch	1946 W
Sprenger Paul, Ing. HTL, Birseckstr. 84, 4144 Arlesheim	Nestro	1972 B
Spring Urs, Chemiker, Hochfeldstr. 11, 3012 Bern	Qualm	1970 W
Stauber Siegfried, Maschinening., Hüttenkopfstr. 32, 8051 Zürich	Yaps	1960 W
Stauffer Georges, Tiefbauing., Liebeggerweg 1, 5000 Aarau	Pfiff	1971 B
Stauffer Jörg, Ing. HTL, Fliederweg 8, 5035 Unterentfelden	Sax	1970 B
Steiger Eduard, Elektroing., Dorfstr. 38, 5200 Windisch	Sasso	1975 B
Steiner Werner, Maschineningenieur, Eckwiesenstr. 9, 8408 Winterthur	Slalom	1948 W
Stickel Bernhard, Maschinening., Wingertlistr. 34, 8405 Winterthur	Piz	1973 B
Stillhard Othmar, Elektroing., Eichhölzlistr. 3, 8266 Steckborn	Radix	1976 W
Strahm Christian, Ing. HTL, Allmendboden 27, 8700 Küsnacht	Brutus	1973 B
Straub Edwin, Maschinening., Sonnenrainweg 914, 4802 Strengelbach	Ger	1957 W

Arbeitszeit sparen, Qualität verbessern mit

WYLER

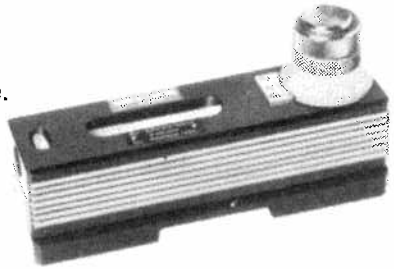
Präzisions-Richtwaagen

Elektronische Richtwaage NIVELTRONIC

Winkelmessgeräte
Dosenlibellen
Sinusplatten
Abrichtplatten
Hartgesteinplatten
Kontrolltische
Kontrollineale
Haarwinkel
Teilapparate
Aufspannwerkzeuge

Verlangen Sie bitte
Generalprospekte

Richtwaagen für jeden
Verwendungszweck.
Über 30 verschiedene Modelle.
Empfindlichkeiten bis
0,01 mm per m.
Grosse Auswahl am Lager.
Prompter Reparaturservice.



WYLER

WYLER AG MESSWERKZEUGE TELEFON 052. 29 40 21
IM HÖLDERLI 8405 WINTERTHUR
VR-Delegierter, Direktor: S.T. Stauber v/o Yaps

Strehler Willi, Chemiker, Ungarbühlstr. 86, 8200 Schaffhausen	Pan	1951 W
Strohmeier Franz, Architekt, Bahnhofstr. 35, 8305 Dietlikon ZH	Spatz	1951 W
Strub Heinz, Tiefbauing., Aarburgerstr. 31, 4800 Zofingen	Steve	1977 B
Studer Robert, Ingenieur, Othmarstrasse 2, 9403 Goldach	Takt	1953 W
Stüssi Hans, Maschineningenieur, 22, ch. de Sanssac, 1256 Troinex	Sultan	1948 W
Sutter Silvio, Ingenieur, St. Niklausengasse 9, 6010 Kriens	Kiel	1957 W
Thalmann Alfred, Maschineningenieur, Rue de la Plaine 5, 1022 Chavannes	Dampf	1959 W
Thurnheer Heinrich, Ing. HTL, Bachtobelstr. 33, 8570 Weinfelden	Filou	1948 W
Thurnheer Viktor, Tiefbauing., Wachsbleichestr. 49, 9400 Rorschach	Vigu	1972 B
Thut Emil, Elektroing., Föhrenweg 677, 5313 Klingnau AG	Rotor	1935 W
Tobler Fritz, Ing. HTL, Seltisbergstrasse 37, 4410 Liestal	Schilt	1954 W
Tribelhorn Ulrich, Elektroing., Dreistein 851, 5040 Schöftland	Jan	1975 B
Unold Hansrudolf, Architekt, Zielmatte 5, 6362 Stansstad	Ike	1973 B
Vetsch Christian, Architekt, Flössweg 6, 9470 Buchs SG	Fix	1957 W
Walch Hansjörg, Maschinening., Herbstackerstr. 55, 8472 Seuzach	Bliz	1967 W
Waldvogel Urs, Tiefbauing., Säckingerstr. 21, 4310 Rheinfelden	Sprint	1975 B
Wanzenried Urs, Architekt, Schlosshaldenstr. 10, 8570 Weinfelden	Knall	1958 W
Weber Kurt, Architekt, Alte Bernstrasse 21d, 3075 Rüfenacht BE	Sabu	1953 W
Weber Max, Ingenieur, äussere Allmend 5, 8700 Küsnacht	Marabu	1941 W
Weber Robert, Architekt, Bahnhofstrasse 12, 8803 Rüschlikon	Drall	1953 W
Weilenmann Hans, Sulzerhof, 8355 Aadorf	Tiger	1966 W
Weisshaupt Christian, Chemiker, Müligraben 250, 8213 Neunkirch	Telyt	1978 W
Wenger Max, Maschinening., Gottfried-Kellerstr. 73, 8400 Winterthur	Strolch	1946 W
Wirth Rudolf, Tiefbauing., Gassacker 25, 4446 Buckten	Lampus	1974 B
Widmer Robert, Ing. HTL, Bachstrasse 6, 5200 Windisch	Pit	1969 B
Wild Erich, Ing. HTL, Arisdorferstr. 72b, 4410 Liestal	Pfiff	1958 W
Wyler Walter, Chemiker, Fluhweg 12, 5033 Buchs	Seven	1976 W
Zellweger Max, Maschinening., Wollerauerstr. 36, 8805 Richterswil	Stratos	1960 W
Zgraggen H.R., Tiefbauing., Stockacker, 5047 Walde	Troll	1975 B
Zuber Armin, Ing. HTL, Hintere Grundstrasse 16, 8135 Langnau a/Albis	Kik	1963 W
Zweifel Bruno, Elektroing., Dangelstr. 14, 8038 Zürich	Dods	1976 B
Zwissig Karl, Chemiker, Bäumlihofstr. 447, 4125 Riehen	Biber	1973 W

Ausland

Andrea Martin, Ing. HTL, 536 N. Robinson Dr., Palatine ILL. 60067 USA	Piz	1961 W
Angst Rolf, Architekt, Hort de la Vila 43 P.B. 2a, Barcelona-17	Pic	1956 W
Birri Iwan, Ing. HTL, Apartado Postall M-10726, Mexico 1, D.F. Mexico	Zar	1969 B
Bosshard Walter, Ing. HTL, CEDT/ECE-Dept., Indian Inst. of Science, Bangalore 560012, Indien	Emir	1970 B
Balmer Jörg, Ing. HTL, RR 2, Box 307A, Valparaiso, Indianapolis 46383 USA	Pascha	1969 B
Börner Willy, Ing. HTL, Grenola Drive, Cupertino, Cal. 95014, USA	Bongo	1969 W
Bücheler Rudolf, Maschingening., c/o SL.M., Apartado 21, 164 Admon 32 Mexico 1 DF	Bläss	1954 W
Buchser Lorenz, Ing. HTL, 605 Adrea Court, Otranto Villas, Charleston Hgts, S. Carolina 29405 USA	Spurt	1973 B
Christen Heinz, Chemiker, Hint. Holzweg 44, D-73 Esslingen BRD	Hoss	1973 W
Eckert René, Ing. HTL, c/o Ciba Geigy Corp., 444 Saw Mill Road, Ardsley N.Y., USA	Curry	1969 W
Eggmann Ernst, Ingenieur HTL, 3636 Tillicum, Victria BC, Canada	Aero	1939 W
Frey Max, c/o Max Marti, Maschinening., 915, N. Euclid Aven., Oak Park (Ill.) USA	Knall	1948 W
Gebel Rolf, Ing. HTL, Ridgewood Drive, Toms River, 08753 N.J., USA	Cyna	1965 W

HESS
WERKZEUGMASCHINEN

Werkvertretungen

Maschinen und Einrichtungen für:

- Maschinenbau
- Apparatebau
- Uhrenindustrie
- Werkzeug- und Formenbau
- Giessereien
- Schmiedewerkstätten
- Eisen- und Stahlbau
- allg. Industriebetriebe

Industrieberatung

- Fertigungstechnik
- Produktionsplanung
- Betriebsstudien
- Rationalisierung

HANS HESS & CO. AG
8008 ZÜRICH
HOSCHGASSE 68 · 01/320614

Geschäftsführer: E. Gygax v/o Schmiss W. Hess v/o Tex

Gloor Felix, Chemiker, 476 Anthony Dr., Oakville, Ont., Canada	Hallux	1975 W
Graf Rudolf, Ing. HTL, 34, William Road, Riverwood 2210 N.S.W. Australia	Zech	1969 B
Hasler Werner, Maschinening., Kelterweg 9, Schonaich, Deutschland	Looping	1944 W
Kaufmann Herbert, Maschinening., BBC-Engineer, P.O.Box 162, Bureidah, Saudi-Arabia	Prometheus	1977 B
Kehrli Jean-Paul, Chemiker, Brasilien	Toro	1976 W
Kruker Kurt, Maschinening., c/o Juffali, P.O.Box 1049, Jeddah, Saudi Arabien	Fangio	1972 B
Kunsch Werner, Ing. HTL, 313 Laurel Lane, Madison, Wis. 53704	Blitz	1952 W
Maurer Rolf, Ing. HTL, 482 Bourke Ave. 25., Dorval 780 PQ, Canada	Photon	1969 W
May Hans, Chemiker, Süd-Amerika	Maat	1969 W
Naegeli Hans, Killney Road, P.O.Box 22, Singapore 9	Hassan	1955 W
Rietschin Jürg, Ing. HTL, 72, William Str. Abt. 18, Guelph, Ont., Canada	Alfa	1964 W
Schaffner Traugott, Maschinening., Wheat Knoll, Kenley/Surrey, CR2 5 JT, England	Musch	1969 B
Schwarz Kurt, Maschinening., c/o Dilworth, Secord, Menagher and Associales, Ltd. Consulting Engineer, Toronto, Canada	Nil	1959 W
Spiess Carl, Maschinening., Japan?	Speer	1945 W
Spreiter Hans, Maschinening., Aparcado 2964, Managua, Nicaragua	Strick	1959 W
Strässler Hans, 125, W.Lincoln Avenue, Liberty Ville, Illinois USA	Sabel	1921 W
Sturzenegger Alfred, Maschinening., Eysseneckstr. 56, Frankfurt a/Main D.	Bodan	1953 W
Vonhuben Peter, Ing.HTL, 26, Welfare Av., Beverly Hills, 2209 N.S.W. Australia	Brig	1969 B

LURGI

LURGI ZÜRICH AG

8032 Zürich, Kreuzbühlstrasse 8
Telefon 01. 47 10 22/23/24

Planung, Konstruktion und Lieferung von Anlagen, Apparaten und Verfahren im Gesamtbereich der

Anorganisch-chemischen Grossindustrie
Hüttenindustrie und Metallurgie
Veredlung fester Brennstoffe
Mineralöltechnik und Petrochemie
Fasertechnik und Kunststoffindustrie
Industrie der Oele, Fette, Waschmittel
Nahrungsmittelindustrie
Erzeugung und Reinigung technischer Gase
elektrische und mechanische Entstaubung
Luft- und Abluftreinigung
Wasser-, Abwasser- und Schlammbehandlung
Aktivkohle für jeden Verwendungszweck

LURGI

Stammhaus: LURGI Gesellschaften, 6-Frankfurt/Main

dazu gehören:
LURGI Umwelt und Chemotechnik GmbH
LURGI Chemie und Hüttentechnik GmbH
LURGI Kohle und Mineralöltechnik GmbH